

# HEGAU KURIER

INFO  
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.390

45. Jahrgang

Nr. 5

30. Januar 2019



Der »Duft« der großen Haute-Couture-Modenschauen in Paris schwebte am vergangenen Samstagvormittag durch die Welschinger Hohenhewenhalle, als im Rahmen des Projekts »Haupt-Sache-Kunst« 72 SchülerInnen, auf dem Bild die DrittklässlerInnen mit ihren großdimensionierten Werken, ihre selbstgefertigten Masken und Kopfbedeckungen vorführten. »Fühlen Sie einmal, wie stolz Ihre Kinder geworden sind«, hatte Rektor Markus Oppermann die zahlreichen Besucher vor der Modenschau aufgefordert. Stolz und Selbstbewusstsein waren den jungen Models tatsächlich anzumerken, als sie über den Laufsteg schritten - und sie hatten bei so viel Kreativität und Ideenreichtum allen Grund dazu. Weitere Eindrücke auf Seite 6. Bild: Hering

## Spannende und actionreiche Science Fiction

Kino-Abend am 15. Februar  
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 15. Februar, 20 Uhr, zeigt der Förderverein der Stadtbibliothek Engen die Verfilmung des ersten Bandes der überaus erfolgreichen, dystopischen Jugendbuch-Trilogie »Maze Runner«. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Sein Name ist Thomas. An mehr kann er sich nicht erinnern. Und er ist an einem bizarren Ort gelandet - einer Lichtung, umgeben von ei-

nem riesigen Labyrinth. Zusammen mit fünfzig Jugendlichen, denen es genauso geht wie ihm, sucht Thomas einen Weg in die Freiheit. Der führt durch das Labyrinth, dessen gewaltige Mauern sich Nacht für Nacht verschieben und in dem mörderische Kreaturen lauern. Doch gibt es wirklich einen Weg hinaus? Und wer hat sich dieses grauenvolle Szenario ausgedacht? Den Jungen bleibt nicht viel Zeit, um es herauszufinden. Ein tödliches Labyrinth ohne Ausweg - Spannung pur.

## Stadtbibliothek Maschenka und der Bär

Engen. Am Montag, 18. Februar, um 15.30 Uhr, spielen die Erzieherinnen des Waldorfindergartens in der Stadtbibliothek das bezaubernde Puppenspiel »Maschenka und der Bär« nach einem russischen Volksmärchen. Das Puppenspiel ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und dauert circa 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Im Anschluss ist es bis 16.30 Uhr möglich, in der Bibliothek zu stöbern und Medien auszuleihen.

Zum Inhalt: Maschenka lebt mit ihren Großeltern in einem Häuschen am Waldrand. Als sie sich beim Pilze suchen im Wald verirrt, gerät sie an einen Bären. Der ist ein großer Liebhaber von Pilzen. Er nimmt Maschenka mit in seine Behausung und sie muss von dieser Stunde an Pilze für ihn suchen und Grütze kochen. Doch mit einer humorvollen List gelingt es Maschenka, dem Bären zu entkommen.

## Kolpingsfasnet 2019

### Immer wieder Zirkus

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt in diesem Jahr wieder herzlich zur Kolpingsfasnet am Fasnetsmentig, 4. März, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet am Donnerstag, 7. Februar, von 19 bis 19:30 Uhr im Gruppenraum des Katholischen Gemeindezentrums (Hexenwegle 2) statt.

## MV Zimmerholz Frühschoppen in der »Dupfee«

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz spielt am kommenden Sonntag, 3. Februar, ab 11 Uhr im Holzstadel in der »Durschtigä Dupfee« auf dem Witthoh zum Frühschoppen auf und würde sich über die Begleitung vieler Freunde und Fans freuen.

## Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 18. Februar.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

## DRK-Ortsverein Dienstabend

Engen. Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr zu einem Dienstabend ins DRK-Heim in der Ludwig-Finck-Straße 2 ein.

## Die wichtigsten Termine im Februar

- 1. Februar**, 20 Uhr, Tennisheim Welschingen  
Jahreshauptversammlung/Tennisclub Welschingen
- 1. Februar**, 20 Uhr, Bürgerhaus Barga  
Jahreshauptversammlung/Musikverein Barga
- 3. Februar**, 17 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie  
»Die Winterreise« - Liederabend von Franz Schubert/Ev. Kirchengemeinde und der Förderkreis für Kirchenmusik
- 5. Februar**, 15 Uhr, Stadtbibliothek  
Traumstunde spezial: »Hereinspaziert - Wir machen Zirkus«/Stadt Engen
- 7. Februar**, 20 Uhr, Schützenturm  
Lesekreis Engen/Förderverein Stadtbibliothek
- 8. Februar**, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen  
Jahreshauptversammlung/Musikverein Anseltingen
- 9. Februar**, 19.30 Uhr, Impulshaus Engen  
Mantra-Singen mit Raimund Mauch/Impulshaus Engen
- 9. Februar**, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen  
Jahreshauptversammlung/Schützenverein Anseltingen
- 11. Februar**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Mit Zwei dabei: »Tim Tigers Andersrumtag«/Stadt Engen
- 15. Februar**, 16 Uhr, neue Stadthalle  
Pinocchio - das Musical, ab vier Jahre/Theater Liberi
- 15. Februar**, 20 Uhr, Stadtbibliothek  
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 16. Februar**, 9 bis 15 Uhr, neue Stadthalle  
Hallenflohmarkt
- 22. Februar**, 19 Uhr, neue Stadthalle  
Sportlerehrung/Stadt Engen
- 22. Februar**, 19:30 Uhr, Vereinsheim  
Jahreshauptversammlung/Hundesportverein Engen
- 28. Februar**, nachmittags, Altes Rathaus Welschingen  
Närrisches Sängercafé/Hohenhewenchor Welschingen
- 28. Februar**, 14 Uhr, Begegnungsstätte  
Fasnachtstreiben/Arbeiterwohlfahrt Engen
- 28. Februar bis 6. März**, ganztags, Engen und Ortsteile  
Schwäbische-Alemannische Fasnacht/Engener Narrenzünfte

## Abfalltermine

Montag,	04.02.	Biomüll Engen
Montag,	04.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	05.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	16.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.02.	Biomüll Engen
Donnerstag,	21.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	25.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.02.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

# Jahreshauptversammlung

Am 8. Februar bei der FFW Bittelbrunn

**Bittelbrunn.** Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen hält ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Restauration Rigling« in Bittelbrunn ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen, Beförderungen, ein Neueintritt und ein Austritt sowie

die Verabschiedung in die Altersabteilung sowie weitere aktuelle Themen. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder von Übungen, Lehrgängen und Ausflügen vom vergangenen Jahr gezeigt. Neben den Aktiven sind auch die Kameraden der Altersabteilung sowie die Bevölkerung zur Jahresversammlung eingeladen.

## Landesfamilienpass

Gutscheine liegen im Bürgerbüro bereit

**Engen.** Der Landesfamilienpass und die Gutscheine 2019 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, erhältlich (Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, 8 bis 18 Uhr, Di 8 bis 13 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr).

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Hartz IV- oder kinderschulzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens

einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber und bis zu vier weitere Erwachsene, die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewährleisten, eingestellt.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 31. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Tennisclub Welschingen**, Jahreshauptversammlung, Freitag, 1. Februar, 20 Uhr, Tennisheim Welschingen

**Musikverein Barga**, Jahreshauptversammlung, Freitag, 1. Februar, 20 Uhr, Bürgerhaus Barga

**Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche**, »Die Winterreise« - Liederabend von Franz Schubert, Sonntag, 3. Februar, 17 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

**Stadt Engen**, Traumstunde spezial: »Hereinspaziert - Wir machen Zirkus«, Dienstag, 5. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek



Beim Theaterstück »Drei Weiber und ein Gockel« am kommenden Samstag in der Hohenhewenhalle wirken mit: Marc Keller, Katharina Truckenbrod, Sieglinde Rothweiler, Sabrina Disch, Jacqueline Schroff, Lothar Stotz, Rainer Messmer, Bianca Wiggenhauser und Georg Völlinger. Bild: MV Welschingen

## Drei Weiber und ein Gockel

MV Welschingen lädt am Samstag zum Theaterabend ein

**Welschingen.** Am kommenden Samstag, 2. Februar, lädt der Musikverein Welschingen zum unterhaltsamen Theaterabend in die Hohenhewenhalle Welschingen ein. Aufgeführt wird unter der Regie von Karin und Will Sauter das Stück »Drei Weiber und ein Gockel«. Die Kinder- und Seniorenvorstellung mit freiem Eintritt beginnt um 13.30 Uhr. Um 19.30 Uhr fällt der Vorhang für die Abendvorstellung. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**Karten** sind im Vorverkauf für 8 Euro im Postlädele Welschingen und an der Abendkasse für 10 Euro erhältlich. Die Musikerinnen und Musiker des MV Welschingen sorgen für das leibliche Wohl sowie die musikalische Umrahmung und freuen sich auf einen ab-

wechslungsreichen Abend.

Zum Inhalt des Theaterstücks: Oma Frieda wohnt gemeinsam mit ihren beiden Nichten Lena und Irma auf ihrem Bauernhof und muss sich um vieles kümmern. Vom Männervolk halten ihre beiden Nichten nicht viel. »Lieber einen Haufen Mist als von einem Mann geküsst«, lassen die Schwestern verlauten. Auch Anton, der Knecht, hat nichts für das andere Geschlecht übrig. Er spielt lieber im Hühnerstall den Hahn, bringt auf seine eigene Art und Weise die Hühner zur Hochleistung und brütet Eier aus. Doch als ein Gewitter aufzieht, ist plötzlich nichts mehr, wie es vorher war. Eine turbulente Nacht beginnt, die den Hof zum Wanken und Oma Frieda an den Rand des Wahnsinns bringt.

## Musikverein Barga Jahreshaupt- versammlung

**Barga.** Am Freitag, 1. Februar, lädt der Musikverein Barga zur Jahreshauptversammlung ein. Neben der Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr stehen ein Ausblick auf das laufende Jahr sowie die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, Gönner und Interessierten. Beginn ist um 20 Uhr im örtlichen Bürgerhaus.

## MV Anseltingen Jahreshaupt- versammlung

**Anseltingen.** Am Freitag, 8. Februar, findet um 20 Uhr im Schützenhaus Anseltingen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anseltingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Schriftführer, Kassier, Dirigent und der Vorsitzenden Neuwahlen der Vorstandschaft (außer Vorsitzende und Kassier) sowie die Vorschau auf die Termine im Jahr 2019.

Alle Mitglieder, Gönner und Interessierte sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

## Spöckwieble Hock

**Engen.** Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 1. Februar, um 18 Uhr in der Narrenstube zu einem gemütlichen Hock.

## Stadtmusik Engen Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Die Stadtmusik Engen lädt herzlich am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in ihr Probelokal (Jahnstraße 5 in Engen) ein.

Unter anderem wird auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt, zudem werden Ausblicke für 2019 gegeben.



**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE



**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

**NEU im Sortiment:**

**Weingut Salm, Nahe  
Weingut Wegeler,  
Mosel und Rheingau  
Weingut Dr.  
Bürklin-Wolf, Pfalz  
Weingut Dr. Heger,  
Kaiserstuhl**

**Lassen Sie sich bei einem  
Probeausschank von  
diesen wunderbaren  
Weinen mit hervor-  
ragendem Preis-  
Leistungsverhältnis  
begeistern!**

*Wir freuen uns auf Sie  
und beraten Sie gerne.*

**Öffnungszeiten**

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	»DASEIN« von Vivian Kahra
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familiengtag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Februar

## BLHV-Ortsverein Engen Vereins- versammlung

**Welschingen.** Der BLHV-Ortsverein Engen hält am Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr, seine Ortsvereinsversammlung im Gasthaus »Bären« in Welschingen ab. Wegen der anstehenden Neuwahlen wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Bürgermeister Moser wird zu kommunalen Themen der Landwirtschaft sprechen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:  
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7  
78244 Gottmadingen  
Tel. +Fax 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung**  
Astrid Zimmermann,  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 07774/2277222,  
Fax 07774/2277223, e-mail:  
astridzimmermann@online.de

sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.  
**Anzeigen- + Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage: 10.390**

Amtsblatt nicht erhalten?  
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

# »Engen ist ein gutes Beispiel, wie Integration gelingen kann«

## Stelle des Integrationsbeauftragten soll verlängert werden

**Engen (her).** »Dr. Tchakoura macht in Engen und den Ortsteilen eine ausgezeichnete Arbeit, das macht sich nicht nur in der täglichen Arbeit bemerkbar, sondern auch bei den Menschen«, heißt es in einem Schreiben der CDU-Fraktion, mit dem sie beantragte, »Dr. David Tchakoura, Integrationsbeauftragter der Stadt Engen, über den bereits genehmigten Zeitplan hinaus weiter zu beschäftigen. Die Stadt sei bundes- und landesweit für die sehr gute Integrationsarbeit ausgezeichnet, wobei natürlich alle beteiligten Personen in den Vereinen, den christlichen Kirchen und in den Helferkreisen in gleichem Umfang daran beteiligt seien, wird darin hervorgehoben und gewürdigt: »Es gelingt Dr. David Tchakoura immer, die richtigen Wege zu gehen, die Beteiligten zu motivieren mitzumachen, und das alles mit viel Engagement und Freude der Beteiligten. Das alles wollen wir in Engen und den Ortsteilen weiterführen.«

Mit diesem Antrag befasste sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Januar und beauftragte die Verwaltung, beim Land weiterhin auf die Fortführung des Zuschussprogramms VwV-Integration (Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration) zu drängen. Zudem beschloss der Rat, die (bis 31. August 2019 befristete) Stelle des Integrationsbeauftragten, sollte das Zuschussprogramm fortgeführt werden, entsprechend des dann festgelegten Bewilligungszeitraums zu verlängern. Die Verwaltung würde dann beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Förderung beim Land zu stellen.

Unabhängig von einer Fortführung des Zuschussprogramms VwV-Integration des Landes beschloss der Gemeinderat die Fortführung der Stelle des Integrationsbeauftragten bis zum 31. August 2021.

»Integration ist in Engen eine Erfolgsgeschichte und unsere Stadt ist ein gutes Beispiel für andere Gemeinden, wie Integration gelingen kann«, hatte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz den Antrag zuvor noch einmal bekräftigt. »Wir können den Antrag inhaltlich nur in aller Form unterstützen«, betonte auch UWW-Fraktionssprecher Gerhard Steiner.

»Die Verwaltung würde ebenfalls begrüßen, wenn die Fortführung auch und vor allem mit Hilfe einer Förderung durch das Land sichergestellt werden könnte«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser. Seit Anfang November 2018 sei die Verwaltung intensiv, auch mit Hilfe des Gemeindevorstandes, in Kontakt mit dem Sozialministerium, um die Fortführung der Bezuschussung der Integrationsbeauftragten über die VwV-Integration zu erreichen, so Moser.

Daneben fördert das Land auch die sogenannten Integrationsmanager (Aufgabe: individuelle und niedrigschwellige Sozialberatung und -begleitung für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung) über die VwV Integrationsmanagement. Nach Einschätzung der Engener Stadtverwaltung hat die Landesregierung momentan einen deutlich ausgeprägteren Willen, dieses Programm fortzuführen. »Die Stadt Engen ist aber der Überzeugung, dass es bei diesen beiden Programmen nicht ein »Entweder-Oder«, sondern ein »Sowohl-Als auch« geben muss«, forderte Moser, zeige das Engagement von David Tchakoura doch, wie wichtig die Arbeit der Integrationsbeauftragten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer Kommune sei.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Stelle des Integrationsbeauftragten nicht unbedingt auf alle Zeit angelegt, da auch die Stadtgesellschaft an den Umgang mit Flüchtlingen gewöhnt sein dürfte. Neben der bisherigen Projektförderung sei aber durchaus eine zweijährige sogenannte »sachgrundlose Befristung« arbeitsrechtlich möglich. Zur finanziellen Betrachtung wird in der Sitzungsvorlage informiert, dass der Arbeitgeberaufwand im Förderzeitraum 2016 bis 2019 knapp 170.000 Euro ergebe, die Förderung des Landes betrug in diesem Zeitraum 105.000 Euro.



**Der Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Dr. David Tchakoura, soll auf Wunsch des Gemeinderats seine erfolgreiche Arbeit in Engen fortsetzen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung im Jahr 2019. Archiv-Bild: Hering**



**Zu einem musikalischen Leckerbissen** ganz besonderer Art lädt der Förderkreis für Kirchenmusik Engen am kommenden Sonntag, 3. Februar, um 17 Uhr ins Museum Engen ein: Der Bariton Hanns-Friedrich Kunz singt, am Flügel begleitet von seinem Sohn Florian Kunz, den wohl berühmtesten Liederzyklus überhaupt: die »Winterreise« (D 911) von Franz Schubert (1797-1828). Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei; um eine angemessene Spende wird gebeten.

## »In Engen angekommen«

**Neue Gesprächsserie  
im Hegaukurier ab 6. Februar**

**Engen.** Rund 13 Prozent der Engener Bevölkerung haben einen ausländischen Pass. Deutlich höher liegt der Gesamtanteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Alles hinter sich zu lassen und Fuß in einem fremden Ort zu fassen, ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Trotz dieser Herausforderungen haben es einige geschafft und führen heute als Unternehmer, Selbstständige oder Arbeitnehmer ein privat und beruflich glückliches Leben in Engen. Sie sind in Engen nicht nur hängen geblieben, sondern auch »angekommen«.

Von diesen Frauen und Männern erzählt die neue Gesprächsserie »In Engen angekommen«. Was machen sie beruflich? Was waren beziehungsweise sind die begünstigenden Faktoren ihres beruflichen Erfolgs und wo lagen die Schwierigkeiten? Welche Ratschläge können sie rückblickend auf ihre eigenen Erfahrungen Neuzugewanderten in Engen geben? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt der Gespräche. Die dargestellten

Erfolgsgeschichten vertuschen dabei nicht die Tatsache, dass es bei Zugewanderten wie auch in der Aufnahmegesellschaft Sozialleistungsabhängige gibt.

Das Ziel der Gesprächsserie ist es, ein differenziertes Bild der Zugewanderten in Engen darzustellen, ihren wirtschaftlichen Beitrag hervorzuheben und so die Migration aus einer Perspektive zu beleuchten, die das gute gesellschaftliche Miteinander in der Stadt weiter stärkt. Gleichzeitig sollen die Erfolgsgeschichten Migranten und Neuzugewanderten, die noch mit ihrem Leben zurechtkommen müssen, inspirieren und motivieren.

An jedem ersten Mittwoch im Monat wird der *Hegaukurier* ein Gespräch veröffentlichen. Das erste Gespräch aus der Serie ist am kommenden Mittwoch, 6. Februar, zu lesen.

Interessenten, die bei der Gesprächsserie mitmachen wollen, können sich beim Integrationsbeauftragten der Stadt Engen, David Tchakoura, melden (E-Mail: dtchakoura@engen.de, Tel. 07733 502-219).

## Schachklub Engen Erste unterlag Waldshut-Tiengen

**Engen.** Die erste Mannschaft des Schachklubs Engen spielte am Wochenende daheim gegen die Schachgemeinschaft Waldshut-Tiengen. Sie musste sich mit Siegen von Timo Schönhof und Horst Zesiger bei Remisen von Robert Eichler, Christoph Kaiser und Thomas Laier mit 3,5:4,5 geschlagen geben und ist nun voll im Abstiegskampf der Landesliga angekommen.

Die zweite Mannschaft konnte die Tabellenführung kampflos verteidigen, denn die zweite Mannschaft aus Überlingen sagte das Spiel leider ab.

Nun stehen noch zwei Spiele gegen Meßkirch II und Pfullendorf II aus.

## DRK-Ortsverein 239 Blutspenden

**Engen.** 257 Bürgerinnen und Bürger, davon 21 Erstspender, nutzten die erste Blutspende-Aktion 2019 in Engen und kamen zum Blutspenden. Aus verschiedenen Gründen gab es 18 Rückstellungen. Der DRK-Blutspendendienst erhielt 239 Blutspenden.

Wer gerne das DRK-Team bei den Blutspende-Aktionen ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich bei Petra Nagel-Kümmerle (Bereitschaftsleiterin) unter Telefon 0152/22045237 oder per Mail petra-nagel-kuemmerle@drk-engen.de melden.

## Landfrauen Stockach-Engen Frühstück und Vortrag

**Hegau.** Zum Landfrauenfrühstück mit einem Vortrag über »Freude am Leben« - Kinesiologie von Eva Maria Stuhler laden die Landfrauen Stockach-Engen am Samstag, 2. Februar, um 9.30 Uhr, in die Festscheune Lochmühle in Eigeltingen ein. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bitte bei Karina Stengel, Tel. 0172/7724751, oder Andrea Lang, Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173.

**Praxis  
TutGut**

**Doris Britsch**

staatl. anerk. Kosmetikerin  
Wellnessmassagen med. Fußpflege

Ettenbergstr. 23 78267 Aach  
Tel.: 07774-9237150  
www.praxis-tutgut.de

**Im neuen 2019  
wünsche ich Ihnen  
Gesundheit, Erfolg  
und Alles Gute**

regulative Hautpflege  
nach

*Roselein*  
nature+science

**Fleisch & Feines  
aus dem Hegau**

**Metzgerei Eckes**  
**Engens leckere Adresse**  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**- es duftet nach Käse  
... Leckeres, Feines  
mit Käse ...**

### **Cordon bleu**

- vom Schweinerücken  
- unser Highlight 100 g **1,15 €**

### **Berner Pfanne**

- würzig, sahnig - auch  
zum Backen 100 g **1,29 €**

### **Käseröllchen**

- mit Schinken und  
Käsewürfel 100 g **1,69 €**

### **Allgäuer Käsebraten**

mit Speck, Käse und  
Kräutern gefüllt 100 g **1,39 €**

### **Käseknacker**

- kalt und warm  
ein Genuss 100 g **1,19 €**

### **Käsebierwurst**

- mit Senfkörnern, fein  
würzig im Aroma 100 g **1,45 €**

### **Käsbierschinken**

als Pastetenaufschnitt  
100 g **1,55 €**

### **Käsesalat**

- mit Paprika, Zwiebel  
und Gurke 100 g **1,59 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**

## »Engens next Kopf-Models«

Welschinger Grundschüler begeisterten mit einem Feuerwerk an Kreativität

Welschingen (her). »Federtornado«, »Vogelhexe«, »Krallenkopf«, »Wirbelpapagei« und »Drachenzähmer«, »Sturmschnabel«, »Eiffelturmwerg« und »Langnasentier« - hinter diesen und vielen weiteren Titeln steckt nicht nur überwältigende Phantasie hinsichtlich der Namensgebung, sondern auch ganz viel gestalterische Kreativität, entstand doch im Rahmen des Projekts »Haupt-Sache-Kunst« mit dem Singener Künstler Antonio Zecca an der Grundschule Welschingen eine Fülle phantasiereicher Masken, Kopfbedeckungen und Gehäuse aus Peddigrohr. Präsentiert wurden die Werke von den 72 Nachwuchskünstlern selbst: Sie schritten als Models souverän über den Laufsteg in der Welschinger Hohenhewenhalle und begeisterten die zahlreichen Eltern, Großeltern und offiziellen Vertreter mit einer außergewöhnlichen Modenschau. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Schulchor und der Mundharmonika-AG.

Sie sind inzwischen »ein Herz und eine Seele«, die Welschinger GrundschülerInnen und »ihr« Antonio Zecca, handelte es sich doch bereits um das dritte Kunstprojekt, das sie in den vergangenen knapp fünf Wochen voller Begeisterung gemeinsam umsetzten. Nach dem bunten Mosaik an der Außenfassade der Grundschule vor zwei Jahren und lebensgroßen Werken der großen Maler Henri Matisse und Vincent van Gogh im vergangenen Jahrgang es beim jüngsten Projekt, das erneut vom Förderverein der Schule gesponsert wurde, um das Erkennen und Erfassen von Dreidimensionalität. Mit den 72 SchülerInnen der Klassen 2 bis 4 setzte Antonio Zecca, tatkräftig unterstützt von der Schulfördervereins-Vorsitzenden Susanne Samyn, diese ganz besondere Herausforderung schülergerecht um.

»Alles ist selbst ausgedacht und alles ist selbst gebastelt«, zeigte sich **Rektor Markus Oppermann** begeistert von den vielfältigen Kopfschmuck-Ideen seiner Schulkinder und betonte: »Kunst ist mehr, als nur ein Bild zu malen. Kunst ist für Kinder wie ein freies Spiel: Sie erschaffen etwas nach ihren eigenen Vorstellungen, sie denken dabei tief sinnig und sind unwahrscheinlich kreativ beim Ausdenken von Ideen«. So entwickelten die Kinder mehr und mehr ihre eigenen Lösungsstrategien. »Und weil jede Textaufgabe in Mathe und jeder Aufsatz in Deutsch genau das Gleiche von den Kindern verlangt, ist Kunst ein schulischer Wegbereiter - und genau darum machen wir das«, begründete Oppermann. Nebenbei mache es den Kindern Spaß und sie entwickelten auch ein gesundes Selbstbe-

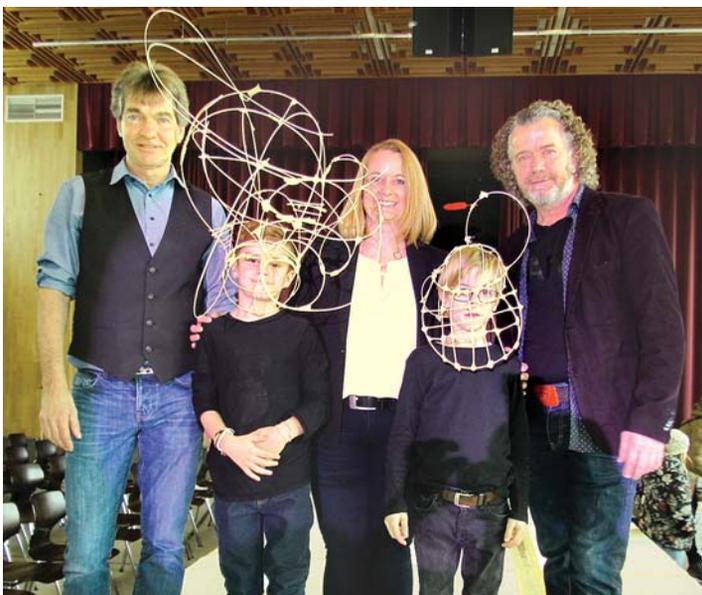
wusstsein. Auch **Bürgermeister Johannes Moser** war spürbar beeindruckt von den Kunstwerken und der Präsentation von »Engens next Kopf-Models« und hob in seinem Grußwort, verbunden mit einem Dank an alle, die diese Modenschau ermöglicht hatten, hervor: »Schule soll Kinder für das Leben vorbereiten. Als rohstoffarmes Land leben wir in Deutschland von der Kreativität unserer Menschen. Diese Kreativität müssen wir von Anfang an stark fördern, nur dann können neue Produkte entwickelt werden«.

Nachdem die Kinder ihrer Kreativität beim Basteln der Masken und der Namensgebung freien Lauf gelassen hatten, »stellte uns die Präsentation der Werke im Rahmen einer Modenschau vor neue Herausforderungen«, blickte **Susanne Samyn** schmunzelnd zurück, mussten doch die passenden Musiktitel gefunden und Choreografien eingeübt werden, ganz zu schweigen vom Aufbau eines Laufstegs. »Die Kinder fragten bereits nach den



Bunte Federn gaben den Kunstwerken der 2. Klasse einen besonderen Kick.

Sommerferien nach Dir, denn Du gehörst hier schon dazu«, bedankte sich Susanne Samyn bei Antonio Zecca - natürlich nicht, ohne ihm das Versprechen für ein weiteres Kunstprojekt im kommenden Jahr abzunehmen.



Als tolles Team erwiesen sich auch beim diesjährigen Kunstprojekt der Künstler Antonio Zecca (rechts), die Fördervereins-Vorsitzende Susanne Samyn und Rektor Markus Oppermann mit seinem Lehrerkollegium - und natürlich die 72 beteiligten SchülerInnen der Grundschule Welschingen, stellvertretend auf dem Bild Neo Blasi, Klasse 3, und Levi Bohner, Klasse 2. Herzliche Worte des Dankes richtete Oppermann an Susanne Samyn für ihren großen Einsatz bei der Organisation und der Durchführung des Projektes und an den Förderverein (»Schön, dass wir einen so tollen und sehr aktiven Verein haben - ohne Euch wäre das Projekt nicht möglich gewesen«) sowie an den Künstler aus Singen (»Antonio Zecca hatte die Idee zu diesem Kunstprojekt, aber auch die Arbeit«).



Zum weltbekannten Titelsong aus dem James-Bond-Thriller »Goldfinger« präsentierten die SchülerInnen der 4. Klasse ihre fantasievollen Kreationen, bevor beim großen Finale zum Queen-Hit »We are the champions« noch einmal alle Nachwuchskünstler und -models über den Laufsteg schritten. Namentlich vorgestellt wurden die Models jeweils von der Fördervereins-Vorsitzenden Susanne Samyn.

Bilder: Hering

# Mehr als zwölfstündiger Einsatz bei Gefahrgutunfall

Insgesamt 150 Einsatzkräfte von Feuerwehren und Behörden waren vor Ort

Engen. Am Donnerstag, 24. Januar, wurde die Feuerwehr Engen um 4.40 Uhr zu einem Gefahrgutunfall auf die Bundesautobahn A81 Engen in Richtung Geisingen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Gefahrgut-Lkw vorgefunden, der umgekippt war. Der Fahrer war im Fahrzeug eingeschlossen. Der quer auf der Fahrbahn liegende Auflieger mit dem Gefahrgutbehälter war stark beschädigt.



Nach der ersten Erkundung durch den Einsatzleiter und den Zugführer des Gefahrgutzuges der Feuerwehr Engen wurde kein Austritt des Gefahrguts festgestellt, allerdings war deutlich zu hören, dass der Behälter ein Leck an einem Stickstoffventil hatte. Der Behälter war mit 23 Tonnen Calciumcarbid beladen. Dieser Stoff reagiert mit Feuchtigkeit und Wasser und bildet dann Acetylen, ein Gas, das leicht entflammbar und in Verbindung mit Sauerstoff hochexplosiv ist.

Aufgrund dieser Lage wurde ein Trupp unter schwerem Atemschutz zur Rettung des Fahrers zum Fahrzeug geschickt. Der Trupp konnte den schwerverletzten Fahrer aus dem Führerhaus befreien und an den Rettungsdienst übergeben. Durch die zwischenzeitlich eingetroffenen Kreisbrandmeister, Zugführer des Gefahrgutzuges Landkreis Konstanz und Fachberater Chemie wurde die weitere Vorgehensweise besprochen. Das Stickstoffleck musste abgedichtet werden, da der Stickstoff im Behälter verhindert, dass Feuchtigkeit eindringen kann. Zeitgleich wurden die Feuerwehr Singen mit dem Dekon P und Abrollbehälter Gefahrgut, die Feuerwehr Tuttlingen mit dem Abrollbehälter Einsatzleitung und der Kommandant der Feuerwehr Geisingen nachalarmiert. Da das Gefahrgut bei einer Ent-

zündung nicht mit Wasser oder Schaum gelöscht werden kann, wurde die Feuerwehr Villingen-Schwenningen mit dem Abrollbehälter Sonderlöschmittel und die Werkfeuerwehr Takeda mit dem TroTLF, die jeweils mit 750 Kilogramm Löschpulver beladen sind, ebenfalls nachalarmiert.

Nach deren Eintreffen an der Einsatzstelle wurde von drei Atemschutztrupps der Brandschutz sichergestellt. Aufgrund der Witterung mit Schneefall und Temperaturen bis -8 Grad sowie der abzusehenden langen Einsatzdauer wurde vom Deutschen Roten Kreuz das Modul »Verpflegung und Betreuung« angefordert. Die Feuerwehr Singen stellte ein beheiztes Schnelleinsatzzelt auf.

Dort konnten sich die Einsatzkräfte, aber auch die Fahrerinnen der Pkw und Lkw aufwärmen. Durch das Rote Kreuz wurde ein weiteres beheiztes Schnelleinsatzzelt zur Versorgung aller Einsatzkräfte und Stauopfer mit warmen Getränken und Essen aufgebaut.

Zur Bergung des verunfallten Lkw wurden zwei Autokrane benötigt. Da nicht auszuschließen war, dass bei der Bergung und Umladen des Gefahrgutcontainers Calciumcarbid austritt, wurden diese Arbeiten von der eingriffsbereiten Feuerwehr überwacht. Nachdem die Bergung und das Umladen des Gefahrgutbehälters beendet war, konnten sämtliche

Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr beendet und die Einheiten nach und nach aus dem Einsatz entlassen werden. Während des Einsatzes musste ein Feuerwehrmann wegen Kreislaufproblemen vom Rettungsdienst betreut werden.

Folgende Einheiten und Vertreter von Behörden arbeiteten gemeinsam den bis 17.15 Uhr dauernden Einsatz ab: Feuerwehr Engen, Feuerwehr Tuttlingen, Feuerwehr Singen, Feuerwehr Geisingen, Feuerwehr Villingen-Schwenningen, Feuerwehr Freiburg (Fachberater), Werkfeuerwehr Takeda, Fachberater Chemie, Kreisbrandmeister, Bezirksbrandmeister, Rettungsdienst, DRK-

Ortsgruppen (Landkreis Konstanz), Kreisbereitschaftsleitung des DRK, Polizei, Kriminaltechnik, Sachverständiger (Polizei), Drohneneinheit (Polizei), Sachverständiger (Dekra/TÜV), Vertreter Regierungspräsidium, Vertreter Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt, Abschlepp- und Bergungsunternehmen sowie die Autobahnmeisterei Engen.

»Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bei allen beteiligten Einheiten und Behörden bedanken«, betonte Benjamin Bach, Kommandant der Abteilung Stadt der FFW Engen, nach dem Einsatz.

## Angebot von Do., 31.01. bis Mi., 06.02.2019

<b>Schweinerücken,</b> mager, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
<b>Wienerle</b> - knackig frisch	100 g	-,99 €
<b>Gin-Salami</b> - haus eigene Spezialität, mit leichter Wacholdernote	100 g	1,89 €
<b>Mainauer Käse</b> - 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Jeden Montag ab 13.00 Uhr frische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, gekochtes und rohes Sauerkraut.

## Wochenendknüller Do., 31.01. - Sa., 02.02.2019

<b>Jägertaschen</b> - Schweinerücken mit Speck, Champignons, Röstzwiebeln u. Kräutern gefüllt	100 g	nur 1,19 €
--	-------	------------

## »Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 31.01.	Paniertes Hähnchenbrustfilet, deftiger Jägerbraten, Kroketten, Teigwaren, Erbsen, Salatauswahl
Fr., 01.02.	Zanderknusperle mit hausgemachter Remoulade, Bolognese Soße, Spagetti, Rosmarinkartoffeln, Spinat, Salatauswahl
Mo., 04.02.	Burgunderbraten, Ofenrahmschnitzel, Rösti, Ofenkartoffeln, Wachsbohnen, Salatauswahl
Di., 05.02.	Maultaschen italienische Art, deftige Kohlroulade, Kartoffelpüree, hausgemachter Kartoffelsalat, Karotten, Salatauswahl
Mi., 06.02.	Kotelett in Pfefferrahmsauce, Hähnchenschenkel, Pommes, Reis, Blumenkohl, Salatauswahl

## Super-Knüller am Dienstag, 05.02.2019

<b>Frische Schälrippe</b> - fleischig	100 g	nur -,59 €
---------------------------------------	-------	------------

Feinkostmetzgerei

**Rösch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

# Breite Vielfalt an Aktivitäten

Schwarzwaldverein leistet wertvolle Arbeit  
in den Bereichen Wandern, Naturschutz und Heimatpflege

Engen (her). Es ist die Breite und die Vielfalt an Aktivitäten und Projekten, die den Schwarzwaldverein (SWV) Engen von anderen SWV-Ortsvereinen abhebt. Dies zeigte sich einmal mehr bei der jüngsten Mitgliederversammlung, in welcher der Vorsitzende Peter Kamenzin und die Fachwarte im katholischen Gemeindezentrum eine beeindruckende Bilanz der Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2018 ziehen konnten und bereits neugierig auf die Angebote im begonnenen Jahr machten, darunter auf die 24-Stunden-Wanderung durch den Hegau am 28./29. Juni. Der Mitgliederstand beläuft sich derzeit auf 285. Einstimmigkeit herrschte sowohl bei den Neuwahlen, bei denen es Wechsel und neue Vorstandsmitglieder gab, als auch bei der Aktualisierung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2020.

Auf ein sehr aktives Vereinsjahr, »in dem wir in allen Bereichen starke Präsenz gezeigt haben«, blickte **Peter Kamenzin** zurück dankte allen Aktiven des Vereins für ihre engagierte Arbeit. »Wir betreuen tolle Objekte, die mit viel Arbeit verbunden sind«, kam er auf das Sudhaus als »Heimat« des Engener SWV sowie auf die Pflegemaßnahmen des »Arbeitskreises Hohenhewen« auf Engens Hausberg zu sprechen, dessen 20-jähriges Engagement bei der Bürgerehrung hohe Anerkennung gefunden habe. Beim Sudhaus stehe nach Bodenausgleichsarbeiten im Gewölbe- und im Eiskeller derzeit die Freilegung des Ganges hinter der Theke im Mittelpunkt, der mit Stufen, Felsnischen und -kellern rund 40 Meter in den Hang führe und vermessen worden sei. Als Ziel nannte Kamenzin das Graben

eines zweiten Eingangs oder eines Notausgangs am anderen Ende des Ganges. Auch die Pflegeaktionen bei der Talkapelle erforderten viel Zeit, so Kamenzin.

Das hohe ehrenamtliche Engagement im Schwarzwaldverein Engen spiegelte sich auch in den Berichten der Fachwarte wider: **Wegewart** Manfred Wudy läuft im Rahmen der Pflege und Markierung zweimal pro Jahr das 82 Kilometer umfassende Engener Wegebnetz ab.

»Bei 54 Wanderungen, darunter 25 Tageswanderungen mit 245 Teilnehmern und 29 Halbtageswanderungen mit 551 Teilnehmern, wurden im vergangenen Jahr insgesamt 509 Kilometer Wanderstrecke zurückgelegt«, blickte **Wanderwart** Rolf Mahlbacher zurück, nicht zu vergessen das trotz Regens erfolgreich durch-

geführte Motorrad-Wochenende. Gerade auch die Donnerstagnachmittagswanderungen erfreuten sich großer Beliebtheit, stellte er zufrieden fest und richtete einen herzlichen Dank an alle WanderführerInnen.

Der hohe Stellenwert, den der Naturschutz im Schwarzwaldverein Engen einnimmt, zeigte sich auch im Bericht von **Naturschutzwart** Frank Wittig, der von einem »anstrengenden Jahr« sprach. Durch den heißen, langen Sommer hätten Bäume und Pflanzen im Eiszeitpark, an der Talkapelle und in den Wäldern sehr gelitten. Allein für die Pflege der Orchideenplätze hätten zehn Personen rund 157 Stunden aufgebracht, und auch an der Talkapelle seien weitere Arbeiten notwendig, darunter das Freischneiden des Treppenaufgangs und Malerarbeiten, »denn das Biotop soll zum Naturdenkmal werden«, wünscht sich Wittig noch immer. Deswegen Verdienste um den Erhalt der Talkapelle hob Armin Höfler, **Fachwart für Heimatpflege und Kultur**, hervor, in dessen Ausführungen ebenfalls die enge Verzahnung der einzelnen Ressorts des Schwarzwaldvereins zum Ausdruck kam. Da ein Freischneider gegen die zunehmende Verbuchung nicht ausreiche, sei das 2,5 Hektar umfassende Gelände des Römischen Gutshofs in Barga vom städtischen Bauhof und einem professionellen Forstbetrieb mit einem Bagger mit Mulchgerät abgemulcht worden, berichtete Höfler, wobei ein Archäologe der Firma ArchaeoTask ehrenamtlich den dreitägigen Einsatz überwacht habe. »Jetzt kann dieses einzigartige Naturdenkmal wieder sinnvoll präsentiert werden«, so das erfreute Fazit Höflers. »Der Schwarzwaldverein hat

einen hohen Stellenwert in Engen und trägt zur Weiterentwicklung der Stadt in vielen Bereichen bei«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser** die vielfältigen Aktivitäten und dankte für das große Engagement für Naturschutz und Heimatpflege, aber auch für die Gesellschaft durch das Angebot von Wanderungen und Veranstaltungen. »Wir tragen alle Verantwortung für die Natur und wollen ein Zeichen setzen, denn es muss dringend ein Umdenken stattfinden«, kündigte er für April eine »Stadtputzede« an, für die er auf begeisterte Unterstützer hofft.

Da der SWV Engen schon seit mehreren Jahren keine Anpassung bei den Mitgliedsbeiträgen mehr vorgenommen habe, der Verein aber Beiträge an den SWV-Hauptverein abführen müsse, die 2016 und 2018 erhöht worden seien, schlug Kamenzin eine Aktualisierung des Jahresbeitrags ab 2020 von bisher 28 auf 42 Euro für Familien, von 35 auf 42 Euro für Ehepaare und von 25 auf 30 Euro für Einzelmitgliedschaft vor, die einstimmig angenommen wurde.

Aufgrund ihrer Abwesenheit wird der SWV Engen die Ehrung von Heinz Zirell (25 Jahre Mitgliedschaft), Werner Gruber (40 Jahre) und Maria Lais (50 Jahre) nachholen. Im Namen des Präsidiums des SVV-Hauptvereins in Freiburg dankte auch Lars Nilson für das umfangreiche Wirken des Ortsvereins Engen und kündigte für 6. April im Rahmen des Zukunftsprozesses »Schwarzwaldverein 2030« erstmals eine Mitgliederversammlung für sämtliche Mitglieder des Gesamtvereins in Baiersbronn an. Mit der traditionellen Digitalschau mit Bildern von Horst Schmid klang die Mitgliederversammlung aus.

# MARTIN

Vereinbaren Sie Ihren  
Service-Termin jetzt  
auch online.



OPEL Service-Termin

[www.autohaus-martin.com](http://www.autohaus-martin.com)

07771-2070 · 78333 Stockach



**Die für drei Jahre neugewählte Vorstandschaft** des Schwarzwaldvereins Engen setzt sich aus (vorne von links) Georg Häußler (Fachwart für Heimat und Kultur), Beisitzer Gerhard Virgens, Ulrike Henkel (Schriftführerin und Öffentlichkeitsarbeit), dem Vorsitzenden Peter Kamenzin, Melike Klotzek (Fachwartin für Familie) und Frank Wittig (Fachwart für Naturschutz) zusammen sowie aus (hintere Reihe von links) Horst Schmid (seit 33 Jahren Kassier im SWV), Armin Höfler, der für den erkrankten Manfred Scheerer das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt, Beisitzerin Petra Elsäßer, Wegewart Manfred Wudy, Alfred Rigling (stellvertretender Naturschutzwart), Wanderwart Rolf Mahlbacher und Beisitzer Jobst Knoblauch. Bild: Hering

## Schwarzwaldverein Lichtbildervortrag

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 31. Januar, bietet der stellvertretende Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Engen, Alfred Rigling, einen Lichtbildervortrag über botanische Raritäten aus der Region an. So mancher wird erstaunt sein, welchen botanischen Reichtum der Hegau zu bieten hat. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem fachkundigen Vortrag eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn. Infos bei Familie Rigling, Telefon 07733/1490.

## Wandern mit Schneeschuhen

**Engen.** Für Neueinsteiger und Interessierte bietet Zita Muffler am Samstag, 9. Februar, eine Schneeschuhwanderung an. Die Tour wird circa drei bis vier Stunden dauern und findet je nach Schneelage in Deutschland oder der benachbarten Schweiz statt. Das Ziel und der genaue Treffpunkt können zwei Tage vorher bei Zita Muffler (Tel. 07533/1894, abends) erfragt werden.

## Lernort Bauernhof Bodensee Jahreshauptversammlung

**Hegau.** Der Lernort Bauernhof Bodensee lädt alle Mitglieder, Projektpartner, interessierte Landwirtschaftsfamilien und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 31. Januar, um 20 Uhr ins Gasthaus Engel, Überlinger Straße 27, Owingen, ein. Neben den Regularien mit Geschäfts- und Kassenbericht wird die neue Homepage des Lernorts Bauernhof Bodensee vorgestellt. Außerdem erhalten die Teilnehmer aktuelle Hinweise zu Fortbildungsangeboten und zur Abrechnung von Hofbesuchen und Kooperationsprojekten. Zwei Betriebe, die sich neu für den Lernort Bauernhof qualifiziert haben, erhalten ihr Hofschild von der Landeskoordinatorin Janina Böhlemann überreicht. Als Höhepunkt des Abends gibt Andrea Göhring, Bauernhofpädagogin und Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Pädagogik, Einblicke in die pädagogische Arbeit mit Nutztieren unter dem Motto »Landwirtschaft zum (Be-)greifen - Bauernhöftiere bewegen Menschen«.

## Schwarzwaldverein Vortrag über den K2

**Engen.** Auf der Grenze zwischen Pakistan und China liegt mit 8.611 Metern der zweithöchste Berg Asiens. Der K2 gilt unter Bergsteigern als weit anspruchsvoller als der Mount Everest, wenn nicht sogar als der schwierigste aller vierzehn Achttausender.

Er zählt zu den Seven Second Summits. Der Berg ist mit zahlreichen Tragödien und Erfolgen der Bergsteigergeschichte verbunden.

In einer Multivisions-Show können sich Interessierte in die Welt des Achttausenders entführen lassen.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Sudhaus Engen.

Weitere Informationen bei Organisator Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

- **Frische Blut- und Leberwürste**
- **Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple**
- **Suppenfleisch vom Jungrind, Almbutter**
- **Knackiger Freiland Feldsalat (Aktionstüte)**
- **Aktionstüte Äpfel**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Immobilienbewertung einfach und schnell:  
[www.engelvoelkers.com/singen](http://www.engelvoelkers.com/singen)

Singen · Erzberger Str. 3 · 78224 Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00  
[Singen@engelvoelkers.com](mailto:Singen@engelvoelkers.com) · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**  



Die **Stadt Engen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**1 Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)  
unbefristet in Vollzeit**

Die Stadt Engen (knapp 11.000 Einwohner) liegt landschaftlich reizvoll zwischen Schwarzwald und Bodensee und betreibt ein eigenes solarbeheiztes Freibad von Mai bis September. Die Besucherzahlen liegen im Schnitt bei rd. 65.000 jährlich. Sie werden das bereits vorhandene Team – 2 Fachangestellte für Bäderbetriebe, 1 Rettungsschwimmer – unterstützen.

Unser Erlebnisbad umfasst ein Edelstahlschwimmerbecken (25 x 17 m) mit Sprunggrube und Sprungbrettern. Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken (33 x 15 m) mit einem 15 m langen Strömungskanal und Luftblubber. Die rd. 15.000 qm große Liegewiese mit Spielplatz, höhenversetzten Kinderbecken, Beach-Volleyballfeldern, Beach-Soccer, Badmintonfeld, Tischtennis muss ebenfalls gepflegt und betreut werden. Der Kassenbereich mit Umkleide/Sanitäre Anlagen wurde 2016 neu gebaut.



Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Überprüfung, Pflege und Instandhaltung des Bades sowie der vorhandenen baulichen und technischen Anlagen mit Freigelände
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Einsatz im Bereich des Hausmeisterpools am Bildungszentrum

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Schwimmmeistergehilfe/in, Meister/in für Bäderbetriebe oder Schwimmmeister/in) bzw. Rettungsschwimmernachweis
- handwerkliche Grundkenntnisse
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zu Schichtdienst und Wochenendarbeit

Wir bieten u. a.:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 10. März 2019 an die

**Stadtverwaltung Engen - Personalamt - Hauptstraße 11, 78234 Engen.**

Haben Sie Fragen? Dann gibt Ihnen Frau Bezikofer gerne Auskunft 07733 502-237, Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de).

✉ [rathaus@engen.de](mailto:rathaus@engen.de). Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

# Restarbeiten können jetzt angegangen werden

**Deutliche Kostensteigerung bei Sanierung der Petersfelshalle**

Engen (her). Länger als ursprünglich vorgesehen zieht sich die Sanierung der Petersfelshalle in Bittelbrunn hin. Laut Bauzeitenplan war die Durchführung der Maßnahme von Juni 2017 bis März 2018 geplant, die Arbeiten verzögerten sich jedoch durch zusätzlich erforderliche Maßnahmen zur Gründung und Verfestigung des Rohbaus. So konnten die Holzbauarbeiten erst im Spätherbst 2017 begonnen werden und zogen sich dann bis ins Frühjahr 2018. Der Innenausbau und die Erneuerung der Gebäudetechnik erfolgten entsprechend erst im Jahr 2018 und konnten bis September weitgehend abgeschlossen werden. Dass die Baukosten deutlich steigen würden, zeichnete sich bereits im Sommer 2017 während der Ausschreibung der Arbeiten ab. »Dies ist zu einem Teil auf die seit der ersten Kostenschätzung von 2016 gestiegenen Baukosten zurückzuführen, ein weiterer Teil der Kostensteigerung war im Bereich der technischen Ausrüstung und der Statik begründet«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung am 15. Januar. Diese Problematik habe sich erst mit der weiteren Ausarbeitung der Werkplanung gezeigt. Eine Hochrechnung im Juni 2017 auf Basis der bereits erfolgten

Vergaben sei von Baukosten in Höhe von 1.035.000 Euro ausgegangen, so Distler.

Derzeit stehen noch Restarbeiten am Gebäude an und die Gestaltung der Außenanlagen und der Zufahrt mit Parkplatz muss noch erfolgen. Diese Maßnahmen können nun angepackt werden, nachdem der Gemeinderat am 18. Dezember vergangenen Jahres den Ausbau des Feuerwehrhauses Bittelbrunn am bestehenden Standort in der Petersfelsstraße beschlossen hat (der *HegauKurier* berichtete). Zudem ist ein Umbau im Bereich der noch bestehenden Kanalanschlüsse erforderlich und der Bau einer Zisterne vorgesehen.

Die aktuelle Abrechnung für die bereits ausgeführten Arbeiten ergebe einen Kostenstand von 979.595,99 Euro, informierte Distler den Gemeinderat. Mit der aktuellen Hochrechnung der noch offenen Rechnungsbeträge und den zusätzlichen Arbeiten mit Zufahrt, Zisterne und Kanalarbeiten beliefen sich die Baukosten auf 1.230.090 Euro. Dies bedeute, so Distler, dass im Haushalt 2019 noch 250.500 Euro für die Fertigstellung der Arbeiten eingestellt werden müssten.

Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig und nahm die Fortschreibung der Baukosten zur Kenntnis.



Abschließende Arbeiten im Inneren der Petersfelshalle in Bittelbrunn und die Gestaltung der Außenanlagen und der Zufahrt mit Parkplatz können jetzt erfolgen. Bild: Hering



**Pinocchio's fantastische Reise** als Musical für die ganze Familie: Am Freitag, 15. Februar, um 16 Uhr, werden Klein und Groß in der neuen Stadthalle in Engen von der berühmtesten Holzpuppe der Welt mit auf ein großes Abenteuer genommen. Das Theater Liberi inszeniert die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen quer durch Pop, Rock, Italo-Schlager, Soul und Chanson sowie temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 22 Euro, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2 Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de), über die Tickethotline Telefon 0180/5600311 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bild: Theater Liberi

**Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch**

**Deutsch für Ausländer** Engen, Peterstr. 1

LERN-TEAM Info 0 77 32 / 5 86 00 u. 01 78 / 325 67 32

**GMS**  
PETER-THUMB-SCHULE HILZINGEN

An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

**Einladung zu Peters Schaufenster**

Peter-Thumb-Schule Hilzingen  
Freitag, den 08.02.2019, 17:00 - 19:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster sagt mehr als tausend Worte.**

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie

Schüler, Kollegium und Schulleitung der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen



## Öffentliche Bekanntmachung

### Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten in den Städten Aach und Engen und in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Die Stadt Engen erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.
  - 2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten »Lüftung« (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.  
Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m<sup>3</sup> Luft pro Stunde (130m<sup>3</sup>/h) nach außen befördert.  
Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.  
Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen.  
Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.
  - 2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m<sup>2</sup> Fläche ein Warnmelder anzubringen.  
Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.  
Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.
  - 2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.  
Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.
  - 2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzünderrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzünderichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.
  - 2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Größe III der Brandklasse A vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).
  - 2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.
  - 2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.
  - 2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.
  - 2.9 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.
  - 2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.  
»Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.«  
Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.
3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, Widerspruch erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg im Breisgau, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

#### Hinweise

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Engen - Gaststättenbehörde - Marktplatz 4, 78234 Engen, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Engen, 30.01.2019

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft  
gez. Johannes Moser  
Bürgermeister

## Neubau und Bestand im Standard angleichen

### Gestiegene Baukosten verteuern Maßnahmen an Grundschule

**Engen** (her). Damit das Bestandsgebäude der Grundschule Engen den gleichen baulichen und optischen Stand wie der im Herbst vergangenen Jahres bezogene Neubau in den Klassenzimmern aufweist, sprach sich der Technische und Umweltausschuss auf Anregung der neuen Schulleitung nach einer Begehung im Oktober 2018 für zusätzliche Maßnahmen über die bisher geplanten Arbeiten aus. Hierzu zählen die Erneuerung der bereits 40 Jahre alten Bodenbeläge, der Austausch der zum Teil erheblichen Gebrauchsspuren aufweisenden Innentüren, Malerarbeiten in den Klassenzimmern und raumhohe Einbauschränke.

In seiner Sitzung am 15. Januar stimmte der Gemeinderat diesen zusätzlichen Maßnahmen im Bestand zu und stellt die notwendigen Mittel in Höhe von 275.000 Euro im Haushalt 2019 zur Verfügung. Gleichzeitig nahm die Ratsrunde die Kostensteigerung zur Kenntnis und stimmte einer Kostenfortschreibung von 75.000 Euro zu. Noch vor Weihnachten hatte der Gemeinderat den Auftrag für den Austausch der Akustikdecken im Altbau für 96.614 Euro vergeben.

»Aufgrund der starken Baukonjunktur war bereits von Beginn der Baumaßnahme an der

Grundschule Engen festzustellen, dass die Baupreise bei allen Gewerken angezogen hatten, weshalb mit einer Steigerung der Baukosten gerechnet werden musste«, hatte Stadtbaumeister Matthias Distler berichtet und als Beispiele die Gewerke Fensterbau (Preissteigerung von 23.000 Euro), Fliesenarbeiten (10.000 Euro), Innentüren (10.000 Euro) und Gipser auf Grundlage zusätzlicher Brandschutzanforderungen (49.300 Euro) aufgeführt sowie die Entsorgung von belasteten Baustoffen (50.000 Euro). Einige Gewerke seien im Zuge der Arbeiten bereits abgerechnet worden, wodurch eine größere Kostensicherheit bestehe, so Distler. Insgesamt sei mit einer Kostensteigerung gegenüber der Kostenberechnung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 2 Prozent zu rechnen, was 75.000 Euro entspreche.

Waren in den Haushalten 2017 und 2018 Mittel für die Erneuerung der Beleuchtung, den Umbau des Blockheizkraftwerkes, die Möblierung und die Erweiterung und den Umbau der Grundschule in Höhe von 3,177 Millionen Euro eingestellt und genehmigt worden, belaufen sich die Baukosten durch die zusätzlichen Maßnahmen im Bestand und die Kostensteigerungen nun auf insgesamt 3,715 Millionen Euro.

## Furiöse Klangmusik

Am 3. Februar in der Waldorfschule Wahlwies

**Hegau.** Am Sonntag, 3. Februar, findet um 18 Uhr im Gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies »Lebendiger Barock«, furiose Klangmusik für Streicher, mit der neu gegründeten Streicherformation »Das Orchester« mit Gast Johannes Eckmann statt. Auf dem Programm stehen Werke

von Gluck, Händel und Vivaldi. Musikalische Leitung und Violine: Thorsten Leonhard. Eine weitere Premiere an diesem Abend wird der Auftritt des neu gegründeten Gesangsensembles »VOICES of INVENTION« sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Solidarfonds der Schule wird gebeten.

2. Februar 2019  
ab 20 Uhr

Wiesenthalhalle  
Weierdingen

Märchen  
Nacht

des Narrenvereins Apfelbier Weierdingen e.V.

Sound & Light by Moonlight Events  
Guggenmusiken & Showtanz  
Hexenkessel-Bar

Eintritt 5,- Euro und  
nur bei Bedarf

# Zu Geistern und Hexen gesellen sich auch Teufel

Narrenzunft Engen eröffnete offiziell die Fasnachtssaison

Engen (her). Nicht immer ist alles unter einen Hut zu bringen - und auch nicht unter eine Narrenkappe. So geschehen in diesem Jahr, musste die Narrenzunft Engen aufgrund der Jahreshauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte in Willisau/Schweiz am Samstag, 12. Januar, an welcher der geschäftsführende Vorstand der Engener Narrenzunft satzungsgemäß teilzunehmen hat, die sonst übliche Eröffnung der Fasnachtsaison in Engen am Eulalientag, dem Samstag nach Dreikönig, doch um eine Woche verschieben.

Doch das tat der Stimmung am vorvergangenen Sonntag keinen Abbruch, und Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele konnte im Anschluss an die Vorstellung der neu gestalteten Narrenzeitung (der *HegauKurier* berichtete) und nach dem Einmarsch des Fanfarenzugs Engen unter Leitung von Tambourmajor Markus Futterer zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder der Narrenzunft Engen und ihrer Gruppen, Vertreter und Abordnungen befreundeter Zünfte und Gruppierungen sowie weitere Gäste zur »offiziellen« Fasnachtseröffnung im katholischen Gemeindezentrum begrüßen. Das Motto der diesjährigen Fasnachtssaison lautet »Mythen und Legenden«.

Mit der Fasnachtseröffnung und der Einsetzung des Präsidenten Sigmar Hägele kommt Zeremonienmeister Jörg Scharmentke traditionell eine wichtige Aufgabe zu, die weitere Ämtereinsetzung nahm dann der Präsident selbst vor. Nicht weniger wichtig ist die Ordensverleihung an verdiente Mitglieder durch Ordensmeister Peter Heuser. In den Narrenrat als Zunftgeselle neu aufgenommen wurde Christian Herbst. Er bekleidet das Amt des stellvertretenden Hanselevaters.

Als vierte freie Gruppe neben den Wilden Weibern Hegau, den Rebgeistern Neuhausen und den Katzenbach-Hexen Barga nahm die Narrenzunft Engen die »Hohenhewenteufel Hegau« auf. Entstanden ist die Gruppe am 18. Februar 2016, als »der Hohenhewenteufel seinem Heimat-Vulkanberg dem Hohenhewen entstieg«. Eine neue Fasnachtsfigur für den Hegau, aber auch das Umland, war geboren.

Für zünftige Stimmung zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgte in bewährter Weise der Engener Entertainer und Musiker Pirmin Wäldin. Mit dem Narrenlied, einer aktuellen Terminvorstellung und Informationen zu den Narrentreffen klang die offizielle Fasnachtseröffnung schließlich aus.



Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele (links) freute sich, die »Hohenhewenteufel Hegau« als vierte freie Gruppe in die Narrenzunft Engen aufnehmen zu dürfen. Der Vorsitzende Hubert Kessler stellte seine »Hohenhewenteufel« vor: Ihre Masken bestehen aus Holz und werden in Donaueschingen geschnitzt und bemalt. Die Farben und Struktur der Maske symbolisieren die Lava und Glut des Hohenhewen, aus dem der Teufel entstieg ist. Das Maskenfell besteht aus Island-Schnucken, ebenso das Rückenfell und die Fellstulpen. Das Kinderhäus ist genauso beschaffen wie das Häus der Erwachsenen, allerdings sind die Kindermasken unterhalb der Augen noch offener, damit die Kinder nicht eingeschränkt werden ([www.hohenhewenteufel-hegau.de](http://www.hohenhewenteufel-hegau.de)).



Ordensmeister Peter Heuser verlieh Michael Götze von der Berggemeinde den Verdienstorden in Gold, Hansele Holger Mayer erhielt den ersten Verdienstorden, Katharina Karmann den Verdienstorden in Silber und Florian König ebenfalls den ersten Verdienstorden (von links).



Sie begleiten die Narrenzunft Engen nicht nur zu den Narrentreffen, sondern sind auch fester Bestandteil der Auftritte der Narrenzunft bei der heimischen Fasnet, die Mitglieder des Historischen Fanfarenzugs Engen, der im vergangenen Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte.



Neben dem Fanfarenzug Blau-Weiß aus Singen machte auch die Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« ihre klangstarke Aufwartung bei der offiziellen Fasnachtseröffnung der Narrenzunft Engen im katholischen Gemeindezentrum.

Bilder: Narrenzunft Engen



**Mit dem Spatenstich** gaben in der vergangenen Woche (von links) Architekt Dieter Heller, Bürgermeister Johannes Moser, Gabi Heller, Verena Zimmermann (Bautechnikerin im Architekturbüro Heller), Architekt Kurt Heller, Stadtbaumeister Matthias Distler, Bauunternehmer Matthias Baur, Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer und Silvia Vetter vom Baurechtsamt den Startschuss für die »Wohnanlage Hewenblick« des Architekturbüros Heller und der Mahe Top Bau GmbH oberhalb des Engener Krankenhauses. Entstehen werden bis Mitte 2020 zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils zehn Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen mit Balkonen und Gartenanteilen sowie eine Tiefgarage. »Bei der öffentlichen Ausschreibung des topografisch nicht gerade einfachen Geländes war Architekt Heller der einzige Bewerber«, erinnerte sich Bürgermeister Moser. Das Bauvorhaben habe sich jedoch rund eineinhalb Jahre verzögert aufgrund eines notwendig gewordenen Bebauungsplanverfahrens. »Engen braucht dringend Geschosswohnungsbau und wir sind froh über dieses städtebaulich sehr ansprechende Projekt«, betonte der Bürgermeister. Und auch die Vorteile des Baurechtsamts am eigenen Ort hätten sich gezeigt, so Moser, konnte doch bereits acht Tage nach Einreichen der vollständigen Unterlagen die Baugenehmigung erteilt werden.

Bild: Hering

## Basar-Obed Etiketten bestellen

**Hegau.** Die Vorbereitungen für den nächsten Basar-Obed am Freitag, 15. März, ab 18.30 Uhr in der Biberhalle in Watterdingen, laufen auf Hochtouren. Ab 2. Februar, 8 Uhr, werden verbindliche Etiketten-Bestellungen unter [basar-obed@web.de](mailto:basar-obed@web.de) entgegengenommen. Die Etiketten werden nach der Reihenfolge des Bestellvorgangs vergeben. Bestellungen, die vor diesem Zeitraum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte folgende Angaben in der E-Mail nicht vergessen: Vor- und Zuname, komplette Anschrift, Telefonnummer, Anzahl gewünschter Etiketten (50 oder 100). Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör. Alle Informationen rund um den Basar-Obed sowie die aktuelle Preisübersicht sind unter [www.basar-obed.blogspot.de](http://www.basar-obed.blogspot.de) zu finden.

# EINLADUNG ZUR KENNENLERNFEIER

## DAS TEAM STELLT SICH VOR:

Hörakustik-Gesellin Frau Vöckler,  
Fachgeschäftsführer und Hörakustik-Meister Herr Grosser  
und Ihre vertraute Hörakustikerin Frau Lammers

Die Hörexperten sind Ihre Ansprechpartner  
rund ums Thema Hören und informieren Sie zu  
den neusten Hörgeräte-Generationen.

Besuchen Sie uns am **04.02.2019**  
in der **Schillerstraße 2 in Engen**  
und feiern Sie mit uns bei  
Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Hörexperten aus Engen



Frau Vöckler, Herr Grosser, Frau Lammers



**4. Februar  
2019  
9:00 - 18:00  
Uhr**

- **Schillerstraße 2, 78234 Engen**
- Tel.: 07733-9828444, [engen@amplifon.com](mailto:engen@amplifon.com)
- Mo.-Fr. 9:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr

**amplifon**  
Die Hörexperten

# Prävention ist wichtig, denn »das Netz vergisst nichts«

Jugendtheaterstück thematisierte Gefahren im Netz

Engen (her). Sie bestimmen immer stärker den Alltag vor allem auch der jungen Generation, die »modernen Medien«. Umso wichtiger sind Präventionsveranstaltungen, in denen Kinder und Jugendliche altersgerecht über potenzielle Gefahren und Kriminalitätsformen bei der Nutzung dieser »modernen Medien« aufgeklärt werden mit dem Ziel, ihre Medienkompetenz zu stärken und zu verhindern, dass sie Opfer von Straftaten oder gar zu Tätern werden. In diesem Jahr organisiert von den neuen Schulsozialarbeiterinnen Veronika Matamu und Lisa Ray, war nun bereits zum achten Mal das interaktive Theater-Duo »Q-rage« zu Gast in Engen. Alle 5. Klassen des Bildungszentrums besuchten eine der beiden Vorstellungen mit dem Titel »Total vernetzt - und alles klar!?« rund um moderne Medien und Gefahren im Netz. Begleitet wurden die Aufführungen durch die Kriminalpolizei.

Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich die Bühne im katholischen Gemeindezentrum zum Wohnzimmer der Familie Herrmann, in dem die Teenager und Geschwister Lisa und Henrik, die auf die gleiche Schule gehen, sich immer auf dem aktuellsten Stand darüber halten, was gerade »abgeht«. Selbstverständlich werden die neuesten Videos von Schülern und Lehrern sofort ausgetauscht. Lisas Hobbies sind Chatten, Surfen, Instagram und WhatsApp. Mit Begeisterung lästert sie in Foren über ihre Mitschüler und lädt sich, um mehr Zeit hierfür zu haben, ein Referat herunter. Auch Henrik verbringt viel Zeit vor dem Computerbildschirm, schaut gerne Videos auf You-

Tube an und zockt am PC, wenn er gefrustet ist gerne bis spät in die Nacht. Eines Tages stellt Henrik ein Bild bei Instagram ein, das ihn betrunken am Boden liegend zeigt. Dass er von anderen auf das Bild angesprochen wird und viele sein Bild liken, findet er zunächst witzig. Doch dann tauchen Hasskommentare auf und er wird zum Gespött der Schule - da kippt seine Stimmung und er traut sich nicht mehr in die Schule. Auch Lisa ist betrübt, denn Henriks Freund Tom will nichts von ihr wissen. Doch es gibt da ja noch ihre Chatbekanntschaft »Tobi«, der ein Bild von Lisa auf Instagram »cool« findet, sie ausfragt und gerne sehen möchte. Soll sie sich auf ein Treffen mit dem

Unbekannten einlassen?

Um die Aussagen der Szenen zu verstärken, wurden nicht nur Videosequenzen eingefügt, sondern die Theaterpädagogen Kati Schweitzer und Daniel Neumann unterbrachen die Handlung an zentralen Stellen immer wieder durch Moderationseinschübe, um das Geschehen mit den SchülerInnen zu reflektieren und zusammen mit Kriminaloberkommissarin Martina Bausinger vom Polizeipräsidium Konstanz, von der die rechtliche Seite beleuchtet wurde, Verhaltensempfehlungen herauszuarbeiten zum Weiterleiten von Handyvideos, Filmen und Fotografieren im Unterricht, Kostenfallen im Internet, Chatregeln und »hate speech«, Bil-

der im Netz, legales Downloaden und WhatsApp.

Behandelt wurden Fragen wie »Was sind die Folgen? Wer hat Ähnliches erlebt? Wer kennt die rechtliche Seite? Was steht in AGBs und Nutzerbedingungen? Wie schütze ich mich im Netz?«. Den SchülerInnen wurde dabei Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen und Erfahrungen einzubringen und Fragen zu stellen.

Wertvolle **Informationen und Tipps** fürs »Digitale (Über)Leben« erhalten Jugendliche, Eltern und Pädagogen unter [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) und [www.polizeifuerdich.de](http://www.polizeifuerdich.de).

## Neues Unterkunftsverzeichnis 2019

### Im Bürgerbüro

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik-Vereins Engen ist fertiggestellt. Viele Engener Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe stellen darin ihre Unterkünfte und Gaststätten vor.

Ab sofort können sich Interessierte und insbesondere die Engener Vermieter die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.



Unter dem Titel »Total vernetzt - und alles klar!?« geht es bei dem interaktiven Jugendtheaterstück des Duos »Q-rage« um Handy-Videos, Filmen im Unterricht, Bilder im Netz, Kostenfallen Internet, Chatregeln, Lästern im Chat, legales Downloaden und vieles mehr. Das linke Bild zeigt die Theaterpädagogen Kati Schweitzer und Daniel Neumann, die in den Rollen von Lisa und Henrik den Schülerinnen und Schülern sämtlicher 5. Klassen des Bildungszentrums Engen diese Themen näherbrachten und zusammen mit Kriminaloberkommissarin Martina Bausinger (rechtes Bild rechts) vom Polizeipräsidium Konstanz, Referat Prävention, vertieften. »Das Netz vergisst nichts«, warnte Bausinger eindringlich. Bilder: Hering

### AMTSBLATT nicht erhalten?

Reklamationen an:

psg Presse- und  
Verteilservice Baden-  
Württemberg GmbH,  
kostenlose Hotline:  
0800 999 5 222,  
[qualitaet@psg-bw.de](mailto:qualitaet@psg-bw.de)

# Mitreißende Melodien

Klezmer-Band »Street Melody« war erneut zu Gast

**Engen (rau).** In Engen hat die Klezmer-Band zahlreiche Fans, wie bei dem Konzert am Sonntagabend im Museum zu sehen war. Schon zum dritten Mal waren die Musiker/innen zu Gast und begeisterten mit den typischen mitreißenden Klezmer-Rhythmen und den vielfältigen Melodien, die orientalische und klassische Klänge gleichermaßen vereinen. Da war der Einstiegs-Song Programm: »Nisht gezorgt« - »Keine Sorge!« hieß das Motto der von Komponist Dave Tarras 1925 Songs, die gleich mit fröhlichen Tönen auf den Abend einstimmten. Gefolgt wurde die Einleitung von »Dizilberne Khasene«, ein ungestüm-wildes Stück, bei dem das Klavier (Steffen Bogen) das »letzte Wort« (oder den letzten Ton) hatte. Die fünf Musiker/innen - Caroline Chevat (Percussion), Steffen Bogen (Klavier), Jutta Bogen (Violine), Otto-Heinrich Silber (Gitarre) und Carlotta Schmauch (Cello) - spielen die Klezmer-Musik nicht nur: Sie leben sie, wippen und drehen sich mit, stehen in ständigem Augenkontakt, tauchen mit ihren Instrumenten in spannende Dialoge ein, für den

Zuhörer ein Genuss, sich von der Spielfreude und dem sichtlich gelebten Spaß an der Klezmermusik mitreißen zu lassen. Es ist auch die Vielfältigkeit der Klezmer-Musik, die so fasziniert, die bekannte, traditionelle Rhythmen zusammenbringt mit verschiedenen Einflüssen. So kam »Rikud Habakbuk« fast rockig daher, das »Turkische Yalle Vey Uve Tants« kombiniert bei dem bereits 1923 aufgenommenen Tanz im türkischen Stil traumverlorene orientalische Klänge mit ägyptischer Percussion. Ruhig, melancholisch und klassisch ist »Dobriden«, eine Melodie für Klavier und Geige, und die fröhliche, treibende Sirba, bei denen beides Mal das Violinkonzert von Felix Mendelssohn Pate gestanden hat. Ohne Verschnaufpause gingen die Musiker zu einer weiteren furiosen »Sirba« über, bei der die Geige ganz deutlich als Leitinstrument zu hören war. »Street Melody« hat in ihrer Stammbesetzung nicht wie viele andere Bands das klassische Klezmer-Instrument Klarinette, wie Jutta Bogen erläuterte. »Wir spielen schon auch mal mit Klarinettenisten, aber tat-

sächlich ist die Geige das ursprüngliche Instrument für Klezmer-Musik«, so Bogen. Mit zwei weiteren Stücken, darunter einer ruhigen »Doina« von 1910, kombiniert mit einem brandneuen, 2018 entstandenen »Khusidl« von Christian Dawid, verabschiedeten sich die Musiker in die Pause. Im zweiten Teil des Abends konnte Geigerin Jutta Bogen eine Premiere ankündigen: Erstmals wurde auch gesungen, Bogen präsentierte »Shik mir a Shtral« im Tango-Stil - als Hommage an die von der Stubengesellschaft geplante »Tango-Woche« im Sommer - und brachte das Publikum zum Mitsummen. Der Song »Street Melody« ließ die einzelnen Musiker zu ihrem Recht kommen - mit Soli für Klavier und Violine, bevor mit dem kraftvollen, wiegende »Workmen's circle sher« und zwei weiteren Songs ein schwungvoller Abschluss des Abends eingeleitet wurde. Nach der »Abschiedsmelodie« »Beregovskis Dobrantosh Nr.11« war noch nicht Schluss: Erst nach zwei Zugaben ließen die begeisterten Zuhörer die Klezmer-Band ziehen.

## FFW-Altersabteilung Treffen

**Engen.** Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Farrenstall in Zimmerholz.

## Hohenstoffelhalle Binningen

## Baby- und Kinderkleiderbörse

**Hegau.** Am Samstag, 9. März, von 9:30 bis 11:30 Uhr, findet in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse statt. Schwangere (auch in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Frühjahrs-/Sommerbekleidung sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und Ähnliches. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vorgefertigtes Preisschild mit der zugeordneten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Donnerstag, 7. Februar, von 18:30 bis 19:15 Uhr unter den Telefonnummern 01520/7578524, 01520/7579166 und 01522/5701665 erfragt werden.

Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 8. März, von 15 bis 16:30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17 bis 17:30 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses gehen an einen guten Zweck. Auch Selbstanbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten. Ebenso wird es eine Ecke »Secondhandkleidung für Erwachsene« geben. Weitere Infos unter [www.kleiderboerse-binningen.de](http://www.kleiderboerse-binningen.de).



Im besonderen Ambiente des Engener Museums begeisterte die Konstanzer Klezmer-Band »Street Melody« mit der Vielfalt der Klezmer-Musik. Traditionell oder mit klassischen Kompositionen kombiniert, mitreißend oder melancholisch - die Stücke zogen ihr Publikum in Bann. Eine Premiere war die Gesangseinlage von Geigerin Jutta Bogen (Mitte), begleitet von (von links) Caroline Chevat (Percussion), Steffen Bogen (Klavier), Otto-Heinrich Silber (Gitarre) und Carlotta Schmauch (Cello). Bild: Rauser

**INFO**  
KOMMUNAL  
**HEGAU**  
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 97230 · Fax 97231  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

## Ausgleichsleistungen für die Landwirtschaft

### Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2019

**Hegau.** Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband zwei Informationsabende zum sogenannten Gemeinsamen Antrag 2019. Mit dem Gemeinsamen Antrag werden in Baden-Württemberg die Ausgleichsleistungen für die Landwirtschaft von Europäischer Union, Bund und Land abgewickelt.

Amtsleiter Thomas Hepperle gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der Planungen und der Diskussionen der nächsten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union ab 2021. Im Anschluss informiert Jürgen Boschert, Leiter des Referates Ausgleichsleistungen, über sämtliche Neuerungen für das Antragsjahr 2019 und blickt auf die Besonderheiten des Jahres 2018 zurück. Im vergangenen Jahr gab es beispielweise neue

Flächenprüfungen, die 2019 fortgeführt und ausgedehnt werden. Änderungen gibt es bei den Zahlungsansprüchen, den ökologischen Vorrangflächen und den Blühstreifen. Bei der Ausgleichszulage gibt es eine neue Förderkulisse und neue Ausgleichsbeträge. Das Agrarumweltprogramm FAKT (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) erhielt im Rahmen der Biodiversitätsförderung die neue Maßnahme »Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen«.

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband und das Amt für Landwirtschaft laden alle Interessierten zu diesen wichtigen Informationsveranstaltungen herzlich ein. Die zwei Termine finden am Donnerstag, 14. Februar, in der Lichtberghalle, Stockach-Winterspüren und am Mittwoch, 20. Februar, in der Biberhalle, Tengen-Watterdingen, jeweils um 20 Uhr statt.

## Niederlage zum Rückrundenauftritt

### RSV bleibt auf achtem Tabellenplatz in Tischtennis-Bezirksliga

**Neuhausen.** Im ersten Rückrundenspiel der Tischtennis-Bezirksklasse Bodensee unterlag die erste Mannschaft des RSV Neuhausen mit 4:9 beim TV Gaienhofen.

Der RSV ging mit einer 2:1-Führung aus den Eingangsdoppeln. A. Schafhätule und Rathfelder behielten im Doppel mit 11:9 im entscheidenden fünften Satz die Nerven und sicherten sich so den ersten Neuhauser Punkt.

Der zweite Doppelerfolg gelang M. Schafhätule und Walz mit einem 3:1-Sieg. Hofmann und Schrott verloren ihr Doppel mit 1:3.

Diese 2:1-Führung konnte der RSV, der als Außenseiter in diese Partie ging, nicht lange halten. Im vorderen Paarkreuz gelang A. Schafhätule gegen Auer ein 3:1-Sieg. Sein zweites Einzel ging jedoch mit 1:3 gegen Riegger verloren. Rathfelder unterlag in beiden Einzeln gegen Riegger und Auer je-

weils mit 0:3. Im mittleren Paarkreuz ging der RSV leer aus. Schrott war in seinem ersten Einzel dem Sieg sehr nah, verlor gegen Schröter jedoch unglücklich mit 11:13 im fünften Satz. In seinem zweiten Einzel unterlag er mit 0:3 gegen Kaiser.

M. Schafhätule verlor seine beiden Einzel mit 0:3 gegen Schröter und Kaiser. Im hinteren Paarkreuz konnte Walz den vierten und somit letzten Neuhauser Punkt einfahren. Walz siegte mit 3:1 gegen Martin. Hofmann ging mit einer 1:3-Niederlage gegen Mersch aus seinem Einzel.

Durch diese Niederlage steht der RSV weiterhin auf dem achten Tabellenplatz und somit kurz vor den Abstiegsrängen.

Am kommenden Samstag, 2. Februar, treffen die Neuhauser um 20 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus auf den Tabellendritten TSV Mimmenhausen.

**Freundlichkeit schafft Nähe. Meine Stadtwerke stehen für beides.**

Petra Böisinger  
mit Ines und Tim  
Kaufm. Angestellte



Sich alleine darauf zu besinnen, vor Ort zu sein, genügt unserer Ansicht nach nicht. Wir denken, für einen guten Dienstleister, ist es wichtig, zuerst zuzuhören und dann zu handeln. So bieten wir Leistungen und Angebote nach gelebtem Kundenbedarf. Um hier ständig auf dem Laufenden zu sein, freuen wir uns über jedes persönliche Gespräch. Was auch immer Ihr Anliegen ist, wir sind für Sie da. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0  
www.stadtwerke-engen.de  
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE ENGEN**

## Landwirtschaftsverband Pensionspferdehaltung

**Hegau.** Die BLHV-Geschäftsstelle Stockach lädt alle interessierten Pensionspferdehalter zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 14. Februar, um 13.30 Uhr, in das Gasthaus »Schönenbergerhof« in Nenzingen ein.

Die Themen umfassen »Wirtschaftlichkeit der Pensionspferdehaltung und Betriebswirtschaft« sowie »Tiergemäße Pferdefütterung«.

Für BLHV-Mitglieder wird im Hinblick auf die Referentenkosten ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Nicht-Mitglieder sind ebenfalls eingeladen, der Kostenbeitrag beläuft sich hier jedoch auf 20 Euro.

Anmeldung unter Telefon 07771/91800 (Fr. Laurischkat).

# Skiausfahrt mit Stadt- und Vereinsmeisterschaften

Skiclub fährt am 23. Februar ins Skigebiet Warth-Schröcken

**Engen.** Der Skiclub Engen lädt am Samstag, 23. Februar, zu einer entspannten Skiausfahrt ein, bei der parallel spannende Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgeführt werden. Das Skigebiet Warth-Schröcken bietet bestens präparierte Pisten und Hänge, die dazu einladen, den Tag beim entspannten Skifahren mit hofentlich besten Bedingungen zu genießen. Für die Meisterschaften steht die Salober-Rennstrecke mit einem spannenden Torlauf auf einem separat reservierten Hang zur Verfügung.

Der Skiclub freut sich über ein großes Teilnehmerfeld mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeder Alters- und Skiklasse. Jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Ver-

einmeisterschaften winken den jeweils ersten drei LäuferInnen jeder Wertung schöne Medaillen.

Der Skipass kostet für Erwachsene 44 Euro, für Jugendliche (Geburtsjahr 1999 bis 2002) 40 Euro und für Kinder (2003 bis 2010) 25 Euro. Wer im Besitz eines gültigen Dreitäler-Passes ist, kann diesen natürlich nutzen und benötigt keinen Skipass. Die Abfahrtszeit ist um 5:45 Uhr am Bahnhof in Engen. Die Busfahrt kostet für Mitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 18 Euro.

Anmeldungen für die Skiausfahrt und/oder die Stadt- und Vereinsmeisterschaft werden ab sofort bei Stefan Elsässer (Tel. 07733/6319; stefan.elsaesser@skiclub-engen.de) gerne entgegengenommen.



**Bei Crosslauf erfolgreich:** Die Trainingsgruppe des TV Engen von Nicole Minge startete zum zweiten Mal bei einem Crosslauf, dieses Mal in Meersburg. Die Strecke verlangte den jugendlichen Sportlern alles ab, es war nass und rutschig und es gab einen steilen Anstieg in den Meersburger Weinbergen. Die motivierten Kinder meisterten die Strecke gut und alle waren super unterwegs. Zum zweiten Mal gewann Enya Minge (U10) ihren Lauf über circa 800 Meter in 3:03,1 Minuten. Amy Müller wurde bei den U12 Dreizehnte (3:25,4 Minuten) und Martha Dreher Neunzehnte in 3:46 Minuten. Tore Hartwig (U10) wurde Neunter in 3:43,1 Minuten, Joel Haverkamp (U12) belegte den sechsten Platz in 3:04,5 Minuten. Das Bild zeigt (von links) Tore Hartwig, Joel Haverkamp, Martha Dreher, Enya Minge und Amy Müller.

Bild: TV Engen

**Der Touran.**  
Alltag kann so schön sein.

€ 179,-  
monatliche Rate<sup>1</sup>  
ohne Sonderzahlung

**Touran „IQ.DRIVE“ 1,6 l TDI SCR**  
**85 kW (115 PS) 6-Gang**

**Kraftstoffverbrauch,** l/100 km innerorts 5,4, außerorts 4,1, kombiniert 4,6, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 120 g/km, Effizienzklasse A.

**Ausstattung:** Wegfahrsperre elektronisch, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, Radio „Composition Colour“, Spurwechselsensitiv „Side Assist Plus“, Start-Stopp-System u.v.m.

Sonderzahlung .....	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis) ...	23.277,95 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a. ....	1,25 %
Effektiver Jahreszins .....	1,25 %
Laufzeit .....	24 Monate
Jährliche Fahrleistung .....	10.000 km
Gesamtbetrag .....	4.296,00 €

Monatliche Leasingrate ... 179,00 €<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer für ausgewählte Modelle. Angebote gültig bis auf Widerruf. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Die Umwelt- bzw. Wechselprämie ist bereits im Angebot berücksichtigt. Alle Angebote inkl. Werksabholung. <sup>2</sup> Die Umweltprämie wird bundesweit beim Kauf oder der Bestellung eines Neufahrzeugs der Marke Volkswagen Pkw mit Dieselmotorisierung modellabhängig gewährt, wenn im Rahmen dieses Geschäftes gleichzeitig ein Altfahrzeug mit Dieselmotorisierung (Schadstoffklassen EURO 1 – EURO 4) durch einen zertifizierten Verwerter mit Verschrottungsnachweis verschrottet wird. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Angebot gültig bis auf Widerruf. <sup>3</sup> Die Wechselprämie wird für 14 besonders belastete Städte (Bäcknang (Rems-Murr), Bochum, Darmstadt, Düren, Düsseldorf, Hamburg, Heilbronn, Kiel, Köln, Limburg-Weilburg, Ludwigsburg, München, Reutlingen oder Stuttgart) sowie angrenzende Landkreise beim Kauf oder der Bestellung eines Neufahrzeugs, der Marke Volkswagen Pkw modellabhängig gewährt, bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs mit Dieselmotorisierung (Emissionsgruppe EURO 4 und EURO 5) mit mindestens 6 Monaten Zulassungsdauer auf den Namen des Neuwagenkäufers. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Angebot gültig bis auf Widerruf.

Ihr Volkswagen Partner  
**Volkswagen Zentrum Singen**  
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0  
[www.grafhardenberg.de](http://www.grafhardenberg.de)

Ihr Volkswagen Partner  
**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0  
Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

**Volkswagen**  
**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

## Besser essen statt wegwerfen

Workshop »Kreative Resteküche« am 15. Februar

**Hegau.** Im Rahmen der landesweiten Ernährungstage findet am Freitag, 15. Februar, von 14 bis 17 Uhr ein Workshop unter dem Motto »Kreative Resteküche - restlos nachhaltig genießen« in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt. Be-

wusster Genuss und die Wertschätzung von Mahlzeiten und regionalen Lebensmitteln auch im hektischen Alltag stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Ernährungstage. Die Referentin Elisabeth Auer informiert über die richtige Lagerung von Lebensmitteln und gibt Tipps zur Speisenplanung und Reste-

verwertung. Die Kosten in Höhe von 10 Euro sind vor Ort zu entrichten. Es wird darum gebeten, eine Schürze sowie einen Behälter für eventuelle Reste mitzubringen. Anmeldungen bis 7. Februar unter Telefon 07531/800-2942 oder per E-Mail an [forum.ernaehrung@LRAKN.de](mailto:forum.ernaehrung@LRAKN.de).

## Krebszentrum Hegau-Bodensee Yoga bei Krebs

**Hegau.** Immer mehr Studien belegen die hilfreiche Unterstützung durch Yoga bei Krebs. Die psychische Belastung, die diese Krankheit mit sich bringt, ist dabei eine besondere Herausforderung. Doch auch die Behandlung hat oft massive Nebenwirkungen auf den Körper wie Schwäche und Erschöpfung.

Mit dem neuen Programm »Yoga Sana« mit Barbara Baumgartner, einer der ersten qualifizierten »Yoga und Krebs«-Trainerinnen in Baden-Württemberg, will das Krebszentrum Hegau-Bodensee am Klinikum Singen Wege aufzeigen, wie jeder einzelne für sich etwas Gutes tun kann, um besser mit den psychischen und physischen Herausforderungen zurechtzukommen. Darüber hinaus ermöglichen die am individuellen Potenzial des Einzelnen ausgerichteten Körperübungen (Asanas) jeder Yoga-Stunde den schrittweisen Aufbau der körperlichen Konstitution hin zu mehr Wohlbefinden. Der Kurs »Yoga Sana - Körper Geist und Seele bewegen, Intensivkurs Yoga und Achtsamkeit« beginnt am Freitag, 8. Februar, und geht von 15 bis 18 Uhr. Anmeldungen bitte direkt bei der Kursleitung unter Tel. 0041/796764217, [bb@yogiversum.org](mailto:bb@yogiversum.org). Infos unter [www.yogiversum.org](http://www.yogiversum.org).

## Freie Waldorfschule Wahlwies

### Mit Bienen leben

**Hegau.** Am Samstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr, lädt die Freie Waldorfschule Wahlwies zu einem Vortrag in den Gelben Saal der Waldorfschule ein. Demeter-Imker, Landschaftsökologe und Organisationsberater Dr. Ulrich Miller referiert zum Thema »Von Bienen und Menschen«. Der »KinderSinnesGarten« und die »KulturWerkstattSchule« laden herzlich zu dieser spannenden Reise in die Welt der Honigbienen ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Solidarfonds der Schule wird gebeten.

# Kann Berge versetzen\*



Woche für Woche machen sich unsere Zusteller dafür stark, damit Ihr *Hegaukurier* und Ihre Prospekte pünktlich im Briefkasten landen.

**Werde jetzt Zusteller**  
in Mühlhausen, Engen, Tengen,  
Aach, Leipferdingen

Ansprechpartner:

Psg Presse- und Verteilservice Baden Württemberg GmbH  
[zusteller@psg-bw.de](mailto:zusteller@psg-bw.de)

**0800 / 999 5 666**

**psg**  
Presse- und Verteilservice  
Baden-Württemberg GmbH

Ein Unternehmen aus dem  
**SÜDKURIER**  
MED | ENHAUS



## Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen«

Vom 6. bis 14. April in 43 Städten und Gemeinden zwischen Singen und Schaffhausen

**Hegau.** Das grenzüberschreitende Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner zehnten Ausgabe vom 6. bis 14. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 43 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz.

Erneut bietet die »Erzählzeit ohne Grenzen« eine große Auswahl an herausragenden Werken, welche die Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall vorstellen. So spannen die Werke von Charles Lewinsky, Alexa Hennig von Lange, Heinz Helle und vielen mehr einen weiten Bogen über das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen - von humorvoll-skurriel bis tragisch-dramatisch. Unter den ausgewählten Literaturschaffenden gibt es wie gewohnt große Namen, überraschende Debütantinnen und bekannte Wiederholungstäter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, die literarisch überzeugen und dem Publikum zur Lektüre empfohlen werden.

Mit Irena Brežná, María Cecilia Barbeta und Gianna Molinari sind gleich mehrere Literaturpreisträgerinnen präsent

neben renommierten Autoren wie Adolf Muschg, Lukas Hartmann und Felix Huby. Auch vielbeachtete Debüts finden in diesjährigen Erzählzeit-Programmen ihren Platz: Autorinnen und Autoren wie Kenah Cusanit, Jürg Halter, Donat Blum oder Lukas Linder stellen ihre Erstlingsromane vor. Mit Dominic Oppliger ist wiederum ein Autor vertreten, der seine Texte in Schweizerdeutsch veröffentlicht.

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr mit der Schweizer Autorin Federica de Cesco im Stadttheater Schaffhausen statt. Bis auf das abschließende Sonntagsfrühstück am Sonntag, 14. April, um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit dem aktuellen Schweizer Buchpreisträger Peter Stamm, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren darf das Publikum der »Erzählzeit ohne Grenzen« wieder auf unterhaltsame und anregende Lesungen gespannt sein.

Kontakt und Informationen bei den Städtischen Bibliotheken Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Tel. 07731/85292, bibliotheken@singen.de, [www.erzaehlzeit.com](http://www.erzaehlzeit.com).

### Amt für Landwirtschaft Fortbildungsveranstaltung

**Welschingen.** Das Landratsamt Konstanz - Amt für Landwirtschaft lädt am Donnerstag, 7. Februar, um 20 Uhr zum Thema »Diversifizierung« in den Gasthof »Bären« in Welschingen ein. Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Pensionspferdehaltung und weitere Möglichkeiten im Bereich der Einkommenskombination sollen unter den Aspekten des Baurechts und des Agrarinvestitionsförderungsprogramms beleuchtet werden.

### Landfrauen Stockach-Engen Pflege naher Angehöriger

**Hegau.** Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 21. Februar, um 14 Uhr, zu einem Vortrag »Pflege naher Angehöriger« mit Wolfgang Michel, SVLFG, ins Gasthaus »Hecht« in Orsingen ein.

Der Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Landfrauen, der Landsenioren und des Badischen Landwirtschaftsverbandes.

## Heilfasten mit der Natur

Anzeige

### Begleitetes Fasten

Vom 16. bis 23. März in Beuren

**Hegau.** Zu einem begleiteten Heilfastenkurs laden die Katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach und die Heilpraktikerin, Basen- und Heilfastenleiterin Heidi Rausch aus Aach von Samstag, 16. März, bis Samstag, 23. März, ins Pfarrhaus in Beuren, Kirchstraße 11, ein. In angenehmer Gruppengröße und unter fachkundiger Leitung erhalten die Teilnehmer während dieser Heilfasten-Woche zur Unterstützung ihrer Kur jeden Abend von 19 bis 21 Uhr Gesundheitsvorträge, frisch gepresste Obst- oder Gemüsesäfte, ausgewogene basische Gemüsebrühe und Tee, ergänzt

durch interessante Informationen von Fachreferentinnen. Gemeinsam wird der Kurs dann mit dem Fastenbrechen am Samstag, 23. März, beendet.

»Falsche Ernährung und zu wenig Bewegung sind fast immer der Grund für zahlreiche Gebrechen, Gewichtszunahme und Krankheiten«, weiß Heilpraktikerin Heidi Rausch. Eine Fastenkur dient der Selbstentgiftung, der Entschlackung, der inneren Reinigung und der Aktivierung des Immunsystems.

Beratungen zum Fasten gibt der Hausarzt oder die Fastenleiterin Heidi Rausch, die auch über Basen- oder Ernährungskurse informiert.

## HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen und Heilfastenleiterin

**Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung  
Darmreflexmassage, Darmsanierung  
Ernährungs- und Gesundheitsberatung**

Im Grund 37 · 78267 Aach  
Tel. 077 74/92 23 48 · Fax 077 74/92 23 49

„Der Darm ist der Spiegel der Seele“

## Heilfastenkurs

**16. bis 23. März**

im Pfarrhaus Beuren a. d. Aach, Kirchstraße 11

- **Tägliche Treffen** von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
- **Infomappe**
- **selbstgemachte Basenbrühe**
- **frisch gepresste Säfte**
- **Gesundheitsvorträge**
- **und vieles mehr ...**
- **Samstag, 23. März, Fastenbrechen**

von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

**Anmeldung und Info:**

**Naturheilpraxis Rausch ☎ 077 74/92 23 48**

oder bei der **Kath. Frauengemeinschaft**

**Beuren an der Aach**

**Frau Erika Hauser ☎ 077 31/4 52 61**

**Kursgebühr:  
110,- €**

## Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

### Zentrale/Stadtverwaltung

E-Mail: [Rathaus@engen.de](mailto:Rathaus@engen.de), Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de) 502-0

### Gesundheitszentrum/

**Medizinisches Versorgungszentrum Engen** 07731 89-0

**Senioren- und Pflegeheim Engen** 504-422

**Stadtwerke Engen GmbH** 9480-0

### Bürgermeister Johannes Moser

Sekretariat Frau Erika Scheerer

- E-Mail: [EScheerer@engen.de](mailto:EScheerer@engen.de), Fax 502-200 502-210

### Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11), Fax 502-281:

**Amtsleiter** Herr Patrick Stärk

- E-Mail: [PStaerk@engen.de](mailto:PStaerk@engen.de) 502-204

Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle

Frau Maïke Völker - E-Mail: [MVoelker@engen.de](mailto:MVoelker@engen.de) 502-205

**Stellv. Amtsleiter** Herr Axel Pecher

- E-Mail: [APecher@engen.de](mailto:APecher@engen.de) 502-251

Personalamt Frau Marianne Wikenhauser

- E-Mail: [MaWikenhauser@engen.de](mailto:MaWikenhauser@engen.de) 502-203

Personalamt Frau Angela Ley

- E-Mail: [ALey@engen.de](mailto:ALey@engen.de) 502-252

Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten,

Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch

- E-Mail: [CGlavan-Storch@engen.de](mailto:CGlavan-Storch@engen.de) 502-252

Feuerwehrangelegenheiten Herr Fabian Klöpfer

- E-Mail: [FKloepfer@engen.de](mailto:FKloepfer@engen.de) 502-201

### Blaues Haus (Hauptstraße 13), Fax 502-238:

Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle

- E-Mail: [HKunle@engen.de](mailto:HKunle@engen.de) 502-248

Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner

- E-Mail: [MBerner@engen.de](mailto:MBerner@engen.de) 502-217

EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: [JVogel@engen.de](mailto:JVogel@engen.de) 502-233

Integrationsbeauftragte Herr Dr. David Tchakoura

- E-Mail: [DTchakoura@engen.de](mailto:DTchakoura@engen.de)

### Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4), Zentralfax 502-299:

**Leiter** Herr Thomas Maier

Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Grundbucheinsichtsstelle,

Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Hallen, Bürgerhäuser,

Wahlen - E-Mail: [TMaier@engen.de](mailto:TMaier@engen.de) 502-202

Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,

Fundwesen Frau Marion Baier

- E-Mail: [MBaier@engen.de](mailto:MBaier@engen.de) 502-215

Frau Maria Wegmann - E-Mail: [MWegmann@engen.de](mailto:MWegmann@engen.de)

Meldewesen Frau Carmen Kamenzin

- E-Mail: [CKamenzin@engen.de](mailto:CKamenzin@engen.de) 502-216

Renten, Soziales Frau Nicole Hügler

- E-Mail: [NHuegler@engen.de](mailto:NHuegler@engen.de) 502-214

Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang

- E-Mail: [ALang@engen.de](mailto:ALang@engen.de) 502-213

Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen,

neue Stadthalle Frau Carmen Mangone

- E-Mail: [CMangone@engen.de](mailto:CMangone@engen.de) 502-249

Frau Aline Herzog

- E-Mail: [AHerzog@engen.de](mailto:AHerzog@engen.de) 502-206

### Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Museum **Leiter** Herr Dr. Velten Wagner

- E-Mail: [VWagner@engen.de](mailto:VWagner@engen.de) 502-246

Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kinder-

gartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben

- E-Mail: [PFreisleben@engen.de](mailto:PFreisleben@engen.de) 502-212

Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel

- E-Mail: [LBaumgaertel@engen.de](mailto:LBaumgaertel@engen.de) 502-211

### Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1), Fax 502-255:

**Amtsleiterin** Frau Katja Muscheler

- E-Mail: [KMuscheler@engen.de](mailto:KMuscheler@engen.de) 502-226

Kosten-/Leistungsrechnung

**Stellv. Amtsleiterin** Frau Caroline Wolf

- E-Mail: [CWolf@engen.de](mailto:CWolf@engen.de) 502-264

Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung

Frau Leonie Moll - E-Mail: [LMoll@engen.de](mailto:LMoll@engen.de) 502-247

Buchhaltung, Vergnügungssteuer, Gesplittete

Abwassergebühr Frau Franziska Müller

- E-Mail: [FMueller@engen.de](mailto:FMueller@engen.de) 502-232

Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler

- E-Mail: [AHohlwegler@engen.de](mailto:AHohlwegler@engen.de) 502-228

Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholz-

bestellungen Frau Tanja Gleichauf

- E-Mail: [TGleichauf@engen.de](mailto:TGleichauf@engen.de) 502-225

Stadtkasse: **Kassenverwalterin** Frau Claudia Nutz

- E-Mail: [CNutz@engen.de](mailto:CNutz@engen.de) 502-221

Buchhaltung, Spenden Frau Carmen Kirchmaier -

- E-Mail: [CKirchmaier@engen.de](mailto:CKirchmaier@engen.de) 502-222

**Forstrevier Engen** Revierleiter Thomas Hertrich

07531 800-3511, Mobil 0175 7247923

### Stadtbauamt (Marktplatz 2), Fax 502-262:

**Stadtbauamtsleiter** Herr Matthias Distler

- E-Mail: [MDistler@engen.de](mailto:MDistler@engen.de) 502-234

Sekretariat, Frau Sabine Jahn

- E-Mail: [SJahn@engen.de](mailto:SJahn@engen.de) 502-241

Hochbau, Kinderspielplätze Frau Ingrid Bantel

- E-Mail: [IBantel@engen.de](mailto:IBantel@engen.de) 502-239

Hochbau Frau Sara Moshirian

- E-Mail: [SMoshirian@engen.de](mailto:SMoshirian@engen.de) 502-263

Hochbau Herr Hanjo Ehmann

- E-Mail: [HEhmann@engen.de](mailto:HEhmann@engen.de) 502-244

Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis

- E-Mail: [GKompis@engen.de](mailto:GKompis@engen.de) 502-240

Tiefbau Herr Klaus Martin

- E-Mail: [KMartin@engen.de](mailto:KMartin@engen.de) 502-242

Tiefbau Herr Thorsten Frank

- E-Mail: [TFrank@engen.de](mailto:TFrank@engen.de) 502-242

Bauverwaltung, Leiterin, Gebäudemanagement

Frau Heike Bezikofer

- E-Mail: [HBezikofer@engen.de](mailto:HBezikofer@engen.de) 502-237

Bauverwaltung, Wohnbauförderung,

Frau Sabine Sartena

- E-Mail: [SSartena@engen.de](mailto:SSartena@engen.de) 502-235

Umweltbereich Frau Michaela Schramm

- E-Mail: [MSchramm@engen.de](mailto:MSchramm@engen.de) 502-224

Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller

- E-Mail: [SMueller@engen.de](mailto:SMueller@engen.de) 502-236

Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter

- E-Mail: [PGanter@engen.de](mailto:PGanter@engen.de) 502-243

### Baurechtsamt (Marktplatz 2)

Technischer Bauverständiger Herr Karlheinz Kugler

- E-Mail: [KKugler@engen.de](mailto:KKugler@engen.de) 502-271

Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter

- E-Mail: [SVetter@engen.de](mailto:SVetter@engen.de) 502-272

Sekretariat, Bauanträge Frau Katrin Speck

- E-Mail: [KSpeck@engen.de](mailto:KSpeck@engen.de) 502-273

**Bauhof**, Eugen-Schädler-Str. 5, Fax: 501-367

**Bauhofleiter** Herr Klaus-Dieter Speck

- E-Mail: [bauhof-engen@arcor.de](mailto:bauhof-engen@arcor.de) 501362

**Städtisches Museum Engen + Galerie** 501400

**Erlebnisbad** 6087

### Bürgertelefon

Ideen, Tipps, Anregungen: [www.engen.de/Rathaus](http://www.engen.de/Rathaus) 502-260

**Stadtbibliothek** 501839

- E-Mail: [Stadtbibliothek.engen@web.de](mailto:Stadtbibliothek.engen@web.de)

**Stadtjugendpflege** Frau Melanie Wiczorek 501970

- E-Mail: [stadtjugendpflege-engen@web.de](mailto:stadtjugendpflege-engen@web.de)

### Schulen:

Grundschule Engen 9930-0

Grundschule Welschingen 5666

### Schulsozialarbeit an den Grundschulen

Frau Yasmin Harfmann

- E-Mail: [schulsozialarbeit-engen@gmx.de](mailto:schulsozialarbeit-engen@gmx.de) 993015

Anne-Frank-Schulverbund: Realschule 9428-10

Werkrealschule 9428-20

### Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund

- Frau Veronika Matamu 9428-32

- E-Mail: [Jugendsozialarbeit-engen@web.de](mailto:Jugendsozialarbeit-engen@web.de)

Hewenschule 9428-31

Gymnasium 9428-40

### Schulsozialarbeit am Gymnasium

Frau Lisa Ray 9428-53

- E-Mail: [ray@gymnasium-engen.de](mailto:ray@gymnasium-engen.de)

### Städtische Kindergärten:

Kindergarten Anselfingen 8770

Kindergarten Glockenziel 977366

Kindergarten Welschingen 7949

Kindergarten St. Martin 8833

Kindergarten St. Wolfgang 2897

Kindergarten Sonnenuhr 1612

Kinderkrippe Im Baumgarten 3603111

### Öffnungszeiten Dienststellen

Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

## Verbesserungen für Pflegefamilien

Informationsabend am 20. Februar in Radolfzell

**Hegau.** Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz informiert am Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes in Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 51, alle Interessierten über die Verbesserungen für Pflegefamilien.

Seit dem 1. Januar 2019 gelten für Pflegefamilien im Landkreis Konstanz verbesserte finanzielle Rahmenbedingungen und auch die Angebote zur Unterstützung von Pflegeverhältnissen wurden ausgeweitet. Ab sofort haben Pflegeeltern im Landkreis Konstanz beispielsweise die Möglichkeit, bei Aufgabe oder Reduzierung der Berufstätigkeit aufgrund von Vollzeitpflege ab Aufnahme eines Pflegekindes für ein Jahr, zusätzlich zum regulären Pflegegeld, ein monatliches »Betreuungsgeld« von 300 Euro zu erhalten. Auch die Kostensätze für Erstausrüstung

und Investitionsbeihilfen sowie für Sonderaufwendungen und Zuschüsse wurden teilweise deutlich erhöht. In besonderen Fällen können auch höhere monatliche Pflegegeldleistungen gewährt werden. Neben der Betreuung durch die Fachkräfte des Fachdienstes Pflegekinder können Pflegeeltern nun auch intensive pädagogische Einzelberatungen, besondere Fortbildungs- und Supervisionsangebote sowie Umgangsbegleitungen in Anspruch nehmen. Auch die Freizeit und das gemeinsame Familienleben soll nicht zu kurz kommen: Hierfür erhalten Pflegefamilien im Landkreis Konstanz ab sofort einen freiwilligen Zuschuss von bis zu 120 Euro im Jahr.

Für Kinder und Jugendliche gibt es unterschiedliche Gründe, weshalb sie vorübergehend oder auf längere Sicht nicht bei ihren Eltern beziehungsweise in

ihrer Familie leben können. Für diese Kinder und Jugendliche sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie fortlaufend engagierte Menschen, die bereit sind, ein Kind in ihrem Haushalt aufzunehmen und ihm als Pflegefamilie ein Zuhause zu ermöglichen. Die verbesserten Rahmenbedingungen für die Vollzeitpflege sollen dazu beitragen, wieder mehr engagierte Familien, Paare oder auch Alleinerziehende für diese besondere Aufgabe zu gewinnen und sie dabei bestmöglich zu unterstützen.

Eine Anmeldung zu der Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilen beim Amt für Kinder, Jugend und Familie zudem: Jacqueline Morosan (Tel. 07531/800-2055, Email: Jacqueline.Morosan@LRAKN.de) und Melanie Ehret (Tel. 07531/8002050, Email: Melanie.Ehret@LRAKN.de).

## 72-Stunden-Aktion

### Jetzt noch anmelden

**Hegau.** Im Dekanat Hegau gehen die Vorbereitungen für die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in die heiße Phase.

Bei der geplanten Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht dabei vom 23. bis 26. Mai im Fokus. »In 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen« - das ist Motto und Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf und sind lebensweltorientiert.

Jugendgruppen, die vom 23. bis 26. Mai mit anpacken wollen, können sich bis zum 31. Januar unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) anmelden.

# Bei uns ist Herz Trumpf!



**Altenpflegeheim**

St. Hildegard

**Sozialstation**

Hegau-West

**Tagespflege**

St. Martin

Cura Caritas

[meine-karriere.cura-caritas.de](http://meine-karriere.cura-caritas.de)

## Neue Mitglieder sind willkommen

### Chorleiterwechsel beim katholischen Kirchenchor Engen vollzogen

**Engen.** Am 18. Januar trafen sich die Mitglieder des katholischen Kirchenchores Engen, nach dem Mitwirken beim Abendgottesdienst, im Gasthaus »Sonne« in Stetten zur alljährlich stattfindenden Chorversammlung. Der Vorsitzende Rolf Schloßmann begrüßte neben den Chormitgliedern Pater Jose als Vertreter der Kirchengemeinde Engen und die neue Dirigentin Dagmar Hein.

Nach einem Liedvortrag und dem anschließenden Essen bedankte sich Rolf Schloßmann beim Chor für das aktive Mitwirken. An die Geschehnisse des vergangenen Jahres erinnerte der Bericht der Schriftführerin Gisela Schroth. Hervorzuheben war hierbei das Konzert in Aach am 14. Oktober 2018 anlässlich der vierjährigen Orgelweihe. An der Orgel spielte André Simanowski aus Kreuzlingen, während der Chor mit Engelsgesängen auftrat. Nach diesem Konzert wurde Michael Risch, der 23 Jahre den Engener Kirchenchor geleitet hatte, beim gemütlichen Beisammensein mit einem Geschenk verabschiedet.

Die neue Chorleiterin Dag-

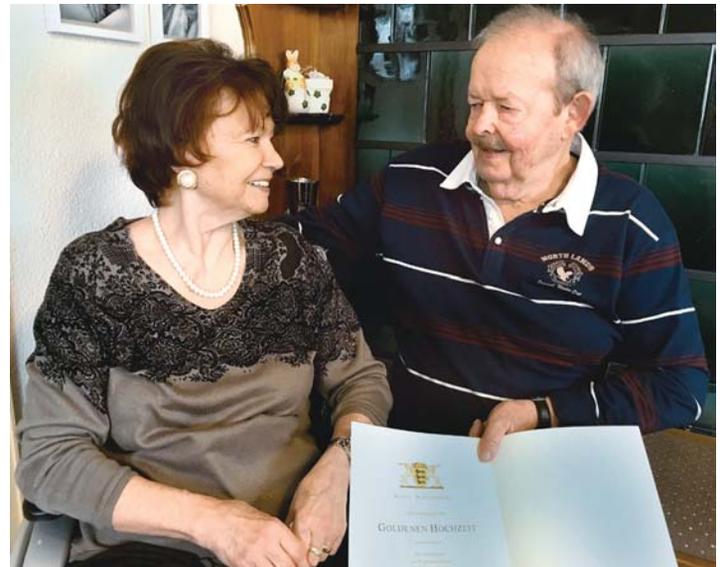
mar Hein, die den Chor im November vergangenen Jahres übernommen hat, wurde nun mit einem Blumenstrauß willkommen geheißen. Der Chor ist glücklich, mit ihr wieder eine kompetente Chorleiterin bekommen zu haben, die jahrelange Erfahrung als Gesangspädagogin, Chorleiterin und Gesangssolistin mitbringt. Anschließend dankte Pater Jose dem Chor für das Mitwirken bei den Gottesdiensten zur Ehre Gottes. Neben einem Gedicht zum Chorsingen nach Eugen Roth und einem selbst gedichteten Lied mit Gitarre über das Chorleben rundeten Bilder vom Chorausflug den Abend ab. Dieser führte im Juni 2018 nach Ravensburg und Weingarten.

Der Chor unter der neuen Leitung von Dagmar Hein würde sich freuen, für die Zukunft neue Mitglieder willkommen heißen zu können. Die **Chorproben** finden **donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum** im Hexenwegle in Engen statt. Rückfragen beim Vorsitzenden Rolf Schloßmann über das Pfarramt Engen, Telefon 07733/94080.



Nach der Versammlung des Katholischen Kirchenchores Engen stellten sich (von links) Pater Jose, Kassenwartin Helen Waitz-Rundel, der Vorsitzende Rolf Schloßmann, Dirigentin Dagmar Hein und Schriftführerin Gisela Schroth zum Foto.

Bild: Kirchenchor



**Goldene Hochzeit** feierten am 25. Januar Peter und Gisela Buser aus Bittelbrunn. Sie wurde in Bittelbrunn und er in Demmin geboren. Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

### Kantorei an der Ev. Auferstehungskirche »projekt offener chor«

**Engen.** Wie bereits in den vergangenen Jahren startet die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche das »projekt offener chor« für alle, die gerne singen und ein musikalisches Werk erarbeiten möchten.

Geprobt wird immer montags um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Engen, Hebenstraße 16, beginnend am 11. Februar.

In diesem Jahr wird in sieben Proben das »stabat mater« op.138 von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) für vierstimmigen Chor, Streichquartett und Orgel einstudiert. Im Rahmen der Probenarbeit findet für die Sängerinnen und Sänger auch eine intensive Stimmbildung statt.

Aufgeführt wird Rheinbergers kleines »stabat mater«, das die unterm Kreuz stehende, schmerz erfüllte Mutter Jesu zum Thema hat, am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes.

An der Teilnahme am »projekt offener chor« interessierte Sängerinnen und Sänger können sich über das Kontaktformular [www.kirchenmusik-engen.de](http://www.kirchenmusik-engen.de) anmelden oder einfach am 11. Februar in die Probe kommen.

### Pfarrkirche Mühlhausen Familiengottesdienst

**Hegau.** Am kommenden Sonntag, 3. Februar, um 10.30 Uhr, findet in Mühlhausen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ein Familiengottesdienst statt. Im Gottesdienst werden mitgebrachte Kerzen gesegnet und der Blasius-Segen gespendet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Kirchen-Café eingeladen.

### VdK-Sozialverband Sprechstage

**Hegau.** Die Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Taizégottesdienst

**Engen.** Taizégottesdienste stehen immer für Stille und für eine meditative Atmosphäre im Kerzenlicht. Nicht nur in der zurückliegenden Weihnachtszeit tut es den Menschen gut, zur Ruhe zu kommen. Auch im manchmal hektischen Alltag, der manche Anforderung stellt, ist eine bewusste Entschleunigung zum Auftanken wohltuend. Deshalb lädt die Seelsorgeeinheit auch im neuen Jahr alle ein, Gottesdienste im Stile von Taizé mitzufeiern und immer wieder inne zu halten, seinen Gedanken zu folgen und im gemeinsamen Gebet die Nähe Gottes zu spüren.

Der nächste Taizégottesdienst findet am Samstag, 2. Februar, um 18.30 Uhr in der Kirche Sankt Nikolaus in Anselmingen statt.

## Senioren Anselmingen Beisammensein

**Anselmingen.** Die Senioren Anselmingen treffen sich am Montag, 4. Februar, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anselmingen zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen.

# Rund ums Thema Fasten

## Angebot des Katholischen Bildungswerks

**Engen.** Im zweiten Abend der Themenreihe »Unsere Ernährung und unser Körper«, zu dem das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau einlädt, geht es am Montag, 18. Februar, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen im Hexenwege um das Thema »Fasten«. Die Besucher erfahren Wissenswertes zum Fasten,

zum Beispiel: Warum fasten? Welche Fastenarten gibt es? Wer darf fasten und wie lang? Bei welchen Erkrankungen darf man nicht fasten? Wie bereitet man sich auf das Fasten vor? Wie funktioniert das Essen nach dem Fasten? Außerdem Interessantes zum neuen Trend des intermittierenden Fastens (und warum es nicht

für jeden geeignet ist) sowie neueste Studienergebnisse der Ärztesellschaft für Heilfasten. Nach einem Vortrag bleibt noch reichlich Zeit für Fragen an die Referentin des Abends, Susanne Mattke, Heilpraktikerin und Fastenkursleiterin aus Tengen.

Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguter Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



## Eberhard Storch

\* 08.07.1938 † 24.01.2019

Welschingen

In Liebe und Dankbarkeit  
Thea  
Claudia mit Harry  
Jasmin und Sarah-Maria  
Petar  
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Dienstag, den 05.02.2019, um 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

## Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Marianne Leuchner

Die Verstorbene war in den Jahren 1988 bis 2005 in unserem Städtischen Museum + Galerie im Kloster St. Wolfgang als Aufsichtskraft beschäftigt.

Marianne Leuchner war eine engagierte Mitarbeiterin. Während ihrer langjährigen Tätigkeit begleitete sie zahlreiche Veranstaltungen. Sie hatte sowohl für die Besucher wie auch für die Kollegen immer ein offenes Ohr und war durch ihre freundliche Art allseits beliebt und geschätzt.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Engen Engen, den 30. 01. 2019  
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
und den Gemeinderat

Johannes Moser  
Bürgermeister

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwägerin, Patin und Tante

## Brigitte Wutke

geb. Espig

\* 05.05.1945 † 23.01.2019

Engen

In stiller Trauer  
Horst Wutke  
Peter mit Familie  
Gisela mit Familie  
Michael mit Familie  
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 01.02.2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung.

## Unsere Jubilare

- Frau Lydia Leiber, Welschingen, 70. Geburtstag am 1. Februar
- Frau Regina Strehle, Anselfingen, 70. Geburtstag am 1. Februar
- Frau Waltraud Hornung, Engen, 75. Geburtstag am 2. Februar
- Herr Bernhard Benitz, Engen, 70. Geburtstag am 3. Februar
- Frau Katharina Zlatanovic, Engen, 85. Geburtstag am 4. Februar
- Herr Joachim Twardon, Engen, 75. Geburtstag am 5. Februar
- Herr Johann Renz, Stetten, 80. Geburtstag am 6. Februar

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 2. Februar:** Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033  
**Sonntag, 3. Februar:** Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25  
**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.  
**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164  
**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller  
**Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V.,** Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300  
**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893  
**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879  
**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420  
**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migra-

tionsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)  
**Caritasverband** Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309  
**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein** Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.  
 An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.  
**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062  
**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244  
**Verbraucherzentrale** Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Kleinkind-Gottesdienst

Am 9. Februar in der Evangelischen Kirche

**Engen.** »Mit Jesus im Boot brauchen wir keine Angst zu haben« - das möchten das Organisationsteam und die Teilnehmer beim nächsten Kleinkind-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Engen am Samstag, 9. Februar,

zusammen erleben und feiern. Herzlich eingeladen sind alle Kinder von anderthalb bis drei Jahren mit einem Erwachsenen und gegebenenfalls Geschwistern. Alle Interessierten treffen sich um 10 Uhr auf der Empore der evangelischen Kirche.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 2. Februar:**

**Engen:** 17 Uhr Beichtgelegenheit in der Stadtkirche, 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

**Anselfingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizé-Gottesdienst

**Stetten:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 3. Februar:**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Aach:** 9 Uhr Hl. Messe

**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé

**Neuhausen:** 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

**Welschingen:** 9 Uhr Hl. Messe, 17.30 Uhr Stille Anbetung

### Kirchliche Nachrichten

**Engen - Ökumenisches Friedensgebet:** Zum ökumenischen Friedensgebet am Mittwoch, 6. Februar, um 18.15 Uhr wird herzlich in die Stadtkirche eingeladen.

**Gottesdienste auf dem Schenkenberg:** Zu folgenden Gottesdiensten wird herzlich auf den Schenkenberg eingeladen: Am Freitag, 1. Februar, um 16.30 Uhr Rosenkranz und um 17 Uhr Herz-Jesu-Messe. Am Samstag, 2. Februar, um 8 Uhr Rosenkranz und um 8.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Erteilen des Blasiussegnen.

**Hauskommunion:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. Februar, gebracht.

**Umbrienreise - Begegnungen mit Gott:** Vom 6. bis 9. September wird herzlich zu einer Umbrienreise, die besondere Begegnungen mit Gott ermöglicht, eingeladen. Reiseleitung: Franca Mucci, Reisekosten: Vollpension inklusive Busfahrt 265 Euro (bei einem Einzelzimmer entstehen Mehrkosten). Die Busfahrt führt ins Kloster von Calvi Dell' Umbria, das seit dem

12. Jahrhundert verlassene und verkommene Kloster, das bereits vom Heiligen Franziskus von Assisi besucht wurde. Nähere Informationen erteilt Franca Mucci, Tel. 0152/37133856.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit evangelischem Abendmahl mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch gestaltet.

### Evangelische Kirche Gottesdienst

**Sonntag:** 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst  
**Gemeindetermine/Kreise**  
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

**Freitag:** 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

**Montag:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Neuapostolische Kirche

**Donnerstag:** 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen

### Christliche Gemeinde

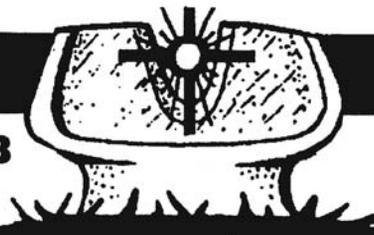
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

### Russisch-Orthodoxe Kirche

**Sonntag:** ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.engen-orthodox.de.rs)

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43

## Blickpunkt Geschäftsleben



**Dass gute Ernährung, Musik, Feiern und Gutes tun wunderbar zusammen passen, bewiesen der Anne-Frank-Schulverbund Engen und das Unternehmen Habitzki Food Concept »eat & learn«.** Die Habitzki Schul- und Kindergartenverpflegung versorgt auch die Schüler des Engener Schulverbunds und des Gymnasiums. Bei der jährlichen musikalischen Weihnachtsfeier der Jahrgangsstufen 5 und 6 spendeten Habitzki und seine Lieferanten die Verpflegung für den Adventskaffee und für die Pausenbewirtung. Punsch, Kaiserschmarrn und vieles mehr fanden so reißenden Absatz, dass am Ende 666 Euro Verkaufserlös zusammen kamen. Diesen brachten Jürgen Habitzki (Mitte), seine Frau Petra de Rossi-Habitzki (Zweite von rechts) und Lehrerin Christina Öhrle (rechts) nun ins Hegau-Jugendwerk, wo Verwaltungsleiterin Barbara Martetschläger (links) und Pflegedirektorin Ina Rathje (Zweite von links) die Spende gerne entgegennahmen. Das Geld bekommt der Förderverein, der damit die Neugestaltung der Elternappartements und der Aufenthaltsbereiche unterstützen will. Habitzkis kennen das Jugendwerk gut, Jürgen Habitzki war vor seiner Selbstständigkeit lange Jahre Küchenchef im Hegau-Jugendwerk und später auch im Klinikum Singen. Bild: Jagode

### 1 Mitarbeiter (m/w) für unseren Standort Engen

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort zwei Mitarbeiter (m/w) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

**Ansprechpartner: R. Lehmann**  
Tel.: 07733/98 303 40

**PKLINIK**  
Am Bahndamm 3, 78234 Engen

## ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Wir suchen

### Nachhilfelehrer/innen

für alle Fächer und alle Schularten.

Falls Sie interessiert sind, besuchen Sie unsere Internetseite [www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de) oder rufen Sie uns unter 07531 692755 an.

### Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

### Gewerberäume gesucht für Büro

30 bis 80 qm in Engen Altstadt oder zentral  
Tel.: 07733 / 9827 127

Verstärke unser **TEAM** als

## SERVICEMONTEUR für HEIZUNGSANLAGEN

(m/w/d)

HEIZÖL

KRAFTSTOFFE

SCHMIERSTOFFE

HEIZUNG + TANK

GAS + STROM

PELLETS

Bewerbungen bitte an **Frau Sandra Welsch-Fischer**  
Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71/93 03 10  
[bewerbung@welsch-gmbh.de](mailto:bewerbung@welsch-gmbh.de) · [www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

## KERSCHBAUMER

Keine Sorge, wenn mal die Heizung nicht geht wir sind für Sie da - einfach anrufen!

Engen 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

Heizung  
Bäder  
Notdienst

### Wir suchen Sie!

Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Schulmensa am BZ Engen motivierte Mitarbeiter (w/m) auf 450 Euro Basis (Mo. - Do.) für die Essensausgabe und sonstige anfallende Arbeiten.

Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind uns wichtig. Sie sind interessiert? Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail.

**Habitzki Food Concept „eat & learn“**  
Mensa am BZ Engen  
Jahnstr. 32, 78234 Engen,  
Tel.: 0 77 33 - 9 42 85 56, 0172 857 02 31  
[info@habitzki-catering-mensa.de](mailto:info@habitzki-catering-mensa.de), [www.habitzki-catering-mensa.de](http://www.habitzki-catering-mensa.de)



## gesucht + gefunden

### Mietgesuche

#### Wohnung

40 - 60 m<sup>2</sup>, gesucht von Verwaltungsmitarbeiterin, immer freundl., NR, ruhig, sehr ordentlich, ab April/Mai  
Tel. 01522 9 59 97 97

### Zu verschenken

#### VHS-Kassetten

Tel. 0 77 33 / 9 89 51

#### Sonnenbank-Solar

mit Gesichtsbräuner, an Selbstabholer zu versch.  
Tel. 0 77 33 / 51 34

### Immobilien

#### Grundstück

oder 3 - 4-Zi.-Whg. od. Haus in Engen gesucht. Keine Ortsteile!

Zuschriften unter Chiffre 1814 an Info Kommunal Verlag

#### Haus od. Whg.

ab 5 Zi. in Engen zu mieten od. zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten!  
Tel. 0173 / 7 35 42 61

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)



**... gibt's  
Markisen-Winterpreise**

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster  
78239 Rielasingen  
Werner-von-Siemens-Str. 20a  
Tel. 0 77 31 / 79 95 30  
e-mail: kellhofer@t-online.de  
www.kellhofer.de

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

Für junges Handwerker-  
paar suchen wir dringend  
im Hegau ein älteres  
**Haus/  
Bauernhaus**  
zu kaufen, gerne renovie-  
rungsbedürftig,  
bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immo GmbH  
0 77 31 - 9 82 60

Für eine junge Familie mit  
2 Kindern suchen wir  
**ein Wohnhaus  
mit Garten**  
(gerne auch DHH oder RH)

bis 750.000,- €,  
(Finanzierung gesichert) im  
Großraum Singen/Hegau  
zu kaufen.

Heim + Haus Immo GmbH  
0 77 31 - 9 82 60



**Turmstr. 30  
78234 Welschingen  
Tel. 0 77 33 / 83 17**

**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr



**Alu-Haustür**

**individuelle Gestaltung und Lieferung  
zu Top-Preisen**

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothelfer e.K.  
Holzfachhandel / mod. Baustoffe  
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt  
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothelfer.de



**Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.**

**Markenparfums**

Donnerstag, 31. Januar 2019 von 9 bis 17 Uhr  
Freitag, 01. Februar 2019 von 9 bis 17 Uhr  
Samstag, 02. Februar 2019 von 10 bis 15 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
Tel. 0 77 31 / 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

**MARTIN**

**Ohne Anzahlung!**



**Nur für Lagerfahrzeuge!**

**Opel Movano B Kasten**

L3 H2, 3.5t z.Gg., Klimaanlage, Trennwand, Rückfahr-  
kamera, Allwetterreifen, Heckflügeltüren verglast,  
Parkpilot hinten, u.v.m.

**229 €<sup>1\*</sup>/Monat Ohne Anzahlung!**

**Opel Combo E Cargo**

Klima, Sitzheizung, Parkpilot hinten, Heckflügeltüren  
verglast, Trennwand mit Fenster, Holzboden, u.v.m.

**149 €<sup>1\*</sup>/Monat Ohne Anzahlung!**

**36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Transport 663,87 €**  
Tageszulassung, Herstellergarantie läuft seit Erstzulassung;  
Einmalige Leasing-Sonderzahlung: 0 Euro, Gesamtbetrag: \*8.244 / \*\*5.364 Euro, mtl. Leasingraten:  
\*229 / \*\*149 Euro, Gesamtkreditbetrag: \*37.010 / \*\*21.380 Euro, effektiver Jahreszins: \*2,99%, \*\*2,99%  
Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: \*2,99%, \*\*2,99%. Ein Gewerbekundenangebot  
(Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die das  
Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Das Angebot stellt ein repräsentatives Beispiel nach  
§ 6a PAngV dar. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle  
Preisangaben verstehen sich inkl. USt.

<sup>1</sup> zuzügl. MwSt.



Ludwigshafener Str. 2  
78333 Stockach



www.autohaus-martin.com  
Telefon: 07771-2070



**Aktuell in unserem Hofladen!**

Knackig saftige Äpfel aus  
der Bio Umstellung.

Neu In Bio Qualität:

H/ Frisch Milch, Jogurt,

Quark, Frisch-/ Hart-Käse



Thomas Hägele Tel. 07731/60607  
Magdalenenhof Hilzingen



**Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten**

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789  
www.fachmarkt-mayer.de

**• Streusalz • Schneeschieber**

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -  
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**